

**empiricon**

# Swiss Dental Laboratories (VZLS) Branchenstatistik

**Geschäftsdaten: 2020**

Bern, November 2021

**Empiricon AG**

Befragen. Beraten. Umsetzen.

[www.empiricon.ch](http://www.empiricon.ch)

---

Im Auftrag von



# Inhaltsverzeichnis

Branchenstatistik 2021

<b>A</b>	<b>Datengrundlage</b>	<b>3</b>
<b>B</b>	<b>Absatzmarkt</b>	<b>4</b>
<b>C</b>	<b>Beschäftigungsstruktur</b>	<b>26</b>
<b>D</b>	<b>Beschaffungsmarkt</b>	<b>43</b>

# Datengrundlage

## Rücklauf und Datenbasis

A

### Rücklauf / Ausschöpfung

#### Mitglieder Swiss Dental Laboratories

– gültige Mail-Adressen:	493
– komplett ausgefüllt:	148
– begonnen / In Bearbeitung:	48
– nicht geantwortet:	297

#### Übrige Laboratorien

– gültige Mail-Adressen:	257
– komplett ausgefüllt:	49
– begonnen / In Bearbeitung:	24
– nicht geantwortet:	184

#### Bereinigter Datensatz

– komplett ausgefüllt:	197
– In Bearbeitung >50%:	11

---

<b>TOTAL</b>	<b>208</b>
--------------	------------

---

### Datenerhebung

21. September 2021 bis 21. Oktober 2021

– 1. Reminder:	05. Oktober 2021
– 2. Reminder:	14. Oktober 2021

### Datengrundlage

- Die erhobenen Daten der Branchenstatistik 2021 beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2020.

# B Absatzmarkt

- Prothetik und Implantate sind wie in den Jahren 2017 und 2019 die **Spezialitäten**, die am häufigsten von den Schweizer Dental-Laboren durchgeführt werden. Beide Bereiche verzeichneten bereits 2019 eine leichte Zunahme gegenüber 2017. Dieser Trend setzt sich für 2021 fort (Prothetik: 2021: 86%, 2019: 82% / Implantate: 2021: 86%, 2019: 78%).
- Kunststoff Verblendtechnik (40%), Gold- und Geschiebetechnik (39%) und Kieferorthopädie (29%) werden in den Laboren am seltensten ausgeführt. Während für die Kunststoff Verblendtechnik sowie die Gold- und Geschiebetechnik kaum Veränderungen zu 2019 zu verzeichnen sind, ist für die Kieferorthopädie eine rückläufige Tendenz in Richtung des Anteils von 2017 festzustellen (2019: 36% / 2017: 27%).
- Mit 27% geben die meisten der Labore an, dass sie zwischen 501 und 1'000 **Einzelaufträge** ausgeführt haben. Dieser Anteil hat gegenüber 2019 leicht um 1% zugenommen. Gaben im 2019 noch 28% der Labore an, 1'001 bis 5'000 Einzelaufträge ausgeführt zu haben, so sind dies im 2021 nur noch 24%. Auffällig ist ausserdem eine Steigerung beim Anteil derer, die nur 101 bis 250 Einzelaufträge ausgeführt haben: Hier liegt der Anteil für 2021 bei 18% gegenüber 11% im 2019 (2017: 13%). Auf der Umsatzseite ist ebenfalls eine Tendenz zu tieferen **Jahresumsätzen** zu erkennen: 33% der Labore geben einen Umsatz von 100'000 bis 249'999 CHF an (2019: 29%), 12% der Labore einen Umsatz von weniger als 100'000 CHF (2019: 10%). Es kann davon ausgegangen werden, dass weniger Einzelaufträge teilweise mit weniger Umsatz einhergehen.
- Was die **Kundinnen- und Kunden-Struktur** betrifft, so ist eine weitere Verschiebung hin zu weniger Kundinnen und Kunden festzustellen. Der Anteil an Laboren, die nur für 2-4 Kundinnen und Kunden (2021: 23% / 2019: 21% / 2017: 17%), resp. 5-9 Kundinnen und Kunden (2021: 41% / 2019: 38% / 2017: 31%) tätig sind, nimmt zu. Nur noch 10% der Labore berichten, für 20-49 Kundinnen und Kunden Aufträge zu erfüllen (2019: 13% / 2017: 14%). Der Anteil an Laboren mit 10-19 Kundinnen und Kunden bleibt 2021 tendenziell stabil (2021: 20% / 2019: 19% / 2017: 28%).

- Hier bleibt ein gewisses Klumpenrisiko bestehen, da 34% der Labore bis zu 50% des **Umsatzes mit ihrer wichtigsten Kundin oder ihrem wichtigsten Kunden** erzielen (2019: 32%). Die meisten Labore (39%) erwirtschaften zwischen 10% und 25% ihres Umsatzes mit der wichtigsten Kundin oder dem wichtigsten Kunden.
- Auch im 2021 arbeiten die Labore weitaus am häufigsten mit **Einzelpraxen** zusammen. Der Anteil ist – nach einem Rückgang auf 72% im 2019 – mit 97% gar höher als im 2017 (91%). Neu steigen die Anteile der Zusammenarbeit mit **Gruppenpraxen** deutlich auf 54% (2019: 32% / 2017: 44%) und mit **Zahntechnischen Laboren** sehr deutlich auf 50% (2019: 10% / 2017: 35%). Die Zusammenarbeit mit **Zahnarztzentren und –kliniken** ist im Vergleich zu 2019 nur gering verändert (2021: 26% / 2019: 25% / 2017: 18%).
- Im Gegensatz dazu verändern sich die **Umsatzanteile, die mit den verschiedenen Kundinnen- und Kundengruppen erzielt werden**, verglichen mit 2019 nur gering, resp. bleiben stabil. Eine Ausnahme bilden hier nur die Einzelpraxen, bei welchen der Anteil des Umsatzes von 72% im 2019 auf 62% (2017: 68%) sinkt.
- Demnach scheint sich die verglichen mit 2019 vermehrte Zusammenarbeit mit insbesondere den Zahntechnischen Laboren und den Gruppenpraxen nicht notwendigerweise auch in einem deutlich höheren Umsatzanteil dieser Kundengruppen zu spiegeln.

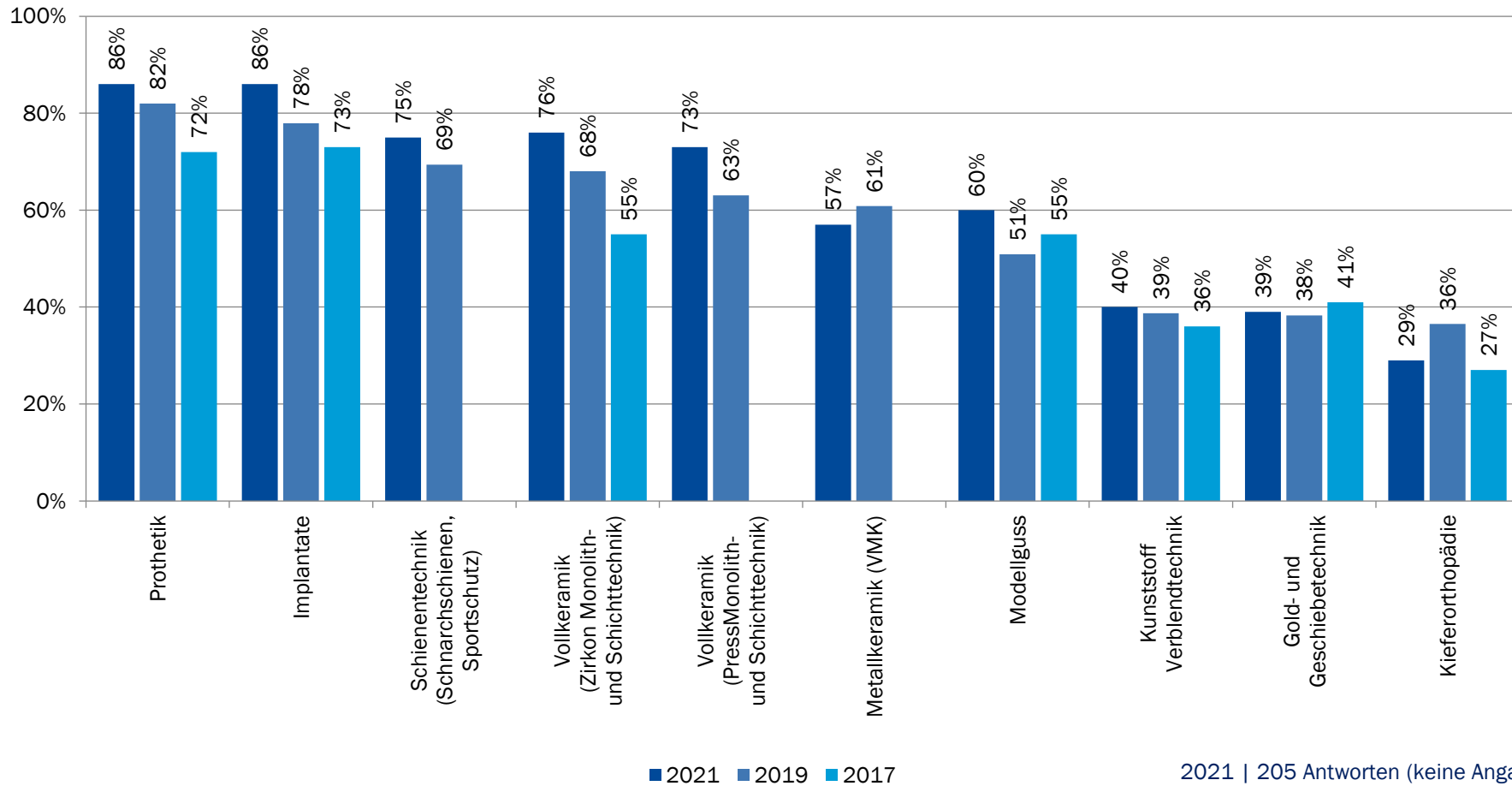
- Insgesamt geben 75% der Labore an, dass ihre **AHV-pflichtige Lohnsumme** unter 250'000 CHF liegt. Wobei festzustellen ist, dass der Anteil der Labore mit einer Lohnsumme zwischen 100'000 und 249'999 CHF um 11% gestiegen ist.
- Setzt man die Lohnkosten mit den **Umsätzen** in Relation, so weisen 53% der Labore einen Faktor 2 aus, was bedeutet, dass die Lohnkosten die Hälfte des Jahresumsatzes ausmachen. Jeweils knapp 14% der Labore weisen einen Faktor von 1,5, resp. 2,5 aus.
- Die eher kleingewerbliche Struktur der Labore zeigt sich auch, wenn man den **Umsatz in Relation zu den Vollzeitstellen** setzt: 32% der Labore erzielen pro 100%-Stelle einen Umsatz zwischen 100'001 und 199'999 CHF (2019: 35%), 31% erzielen pro 100%-Stelle einen Umsatz von 250'000 (2019: 28%).
- Bei den **digitalen Technologien** nimmt nach 2019 auch im 2021 insbesondere der Einsatz von 3D Printern deutlich zu und liegt nun bei 39% (2019: 31% / 2017: 13%). Entsprechend planen mit 31% die meisten der Labore in 3D Printer zu investieren. Insgesamt wird jedoch im 2021 deutlich weniger **in digitale Geräte investiert** als noch im 2019.
- Der Einsatz verschiedener **Arbeitsverfahren (digital, analog)** hat sich seit 2019 kaum verändert. Der Anteil an rein digitalen Arbeiten liegt weiter bei knapp 25% und fast 60% der Arbeiten werden weiterhin rein analog hergestellt.
- Der Trend hin zum vermehrten Einsatz von digitalen Technologien ist also 2021 leicht abgeschwächt.

- Was die **Tarifgestaltung** betrifft, so zeigt sich ebenfalls eine Abschwächung des allgemeinen Trends weg vom alten Versicherungstarif von 1994. Fiel der Anteil der Labore, die noch nach diesem Tarif abrechnen, im 2019 von 67% auf 38%, so stieg dieser Anteil im 2021 wieder leicht auf 41%. Allerdings rechnen mit 61% deutlich mehr der Labore nach dem neuen Versicherungstarif von 2017 ab. Mit 57% ist die Nutzung des eigenen, privaten Tarifs geringer als im 2019 (61%) und auf demselben Niveau wie im 2017.
- Den grössten **Umsatzanteil** macht mit 54% weiterhin der eigene, private Tarif aus; wobei der Anteil ebenfalls geringer ausfällt als im 2019 (57%). Der Umsatzanteil des alten Versicherungstarifs ist mit 25% wieder beim Niveau aus 2017 (2019: 21%). Der Umsatzanteil des neuen Versicherungstarifs ist im Vergleich zu 2019 nahezu konstant (2021: 37% / 2019: 36%).
- 33% der Befragten geben an, dass ihr **eigener Tarif** dem neuen Versicherungstarif entspricht (2019: 30% / 2017: 15%), bei 47% der Labore liegt er zwischen den beiden offiziellen Versicherungstarifen (2019: 51% / 2017: 73%). Demnach ist hier eine schrittweise Verschiebung hin zur Einstufung nahe des neuen Versicherungstarifs festzustellen.



# Absatzmarkt | Angebotsstruktur

## 1. Welche der folgenden Spezialitäten führt Ihr Labor regelmässig aus?

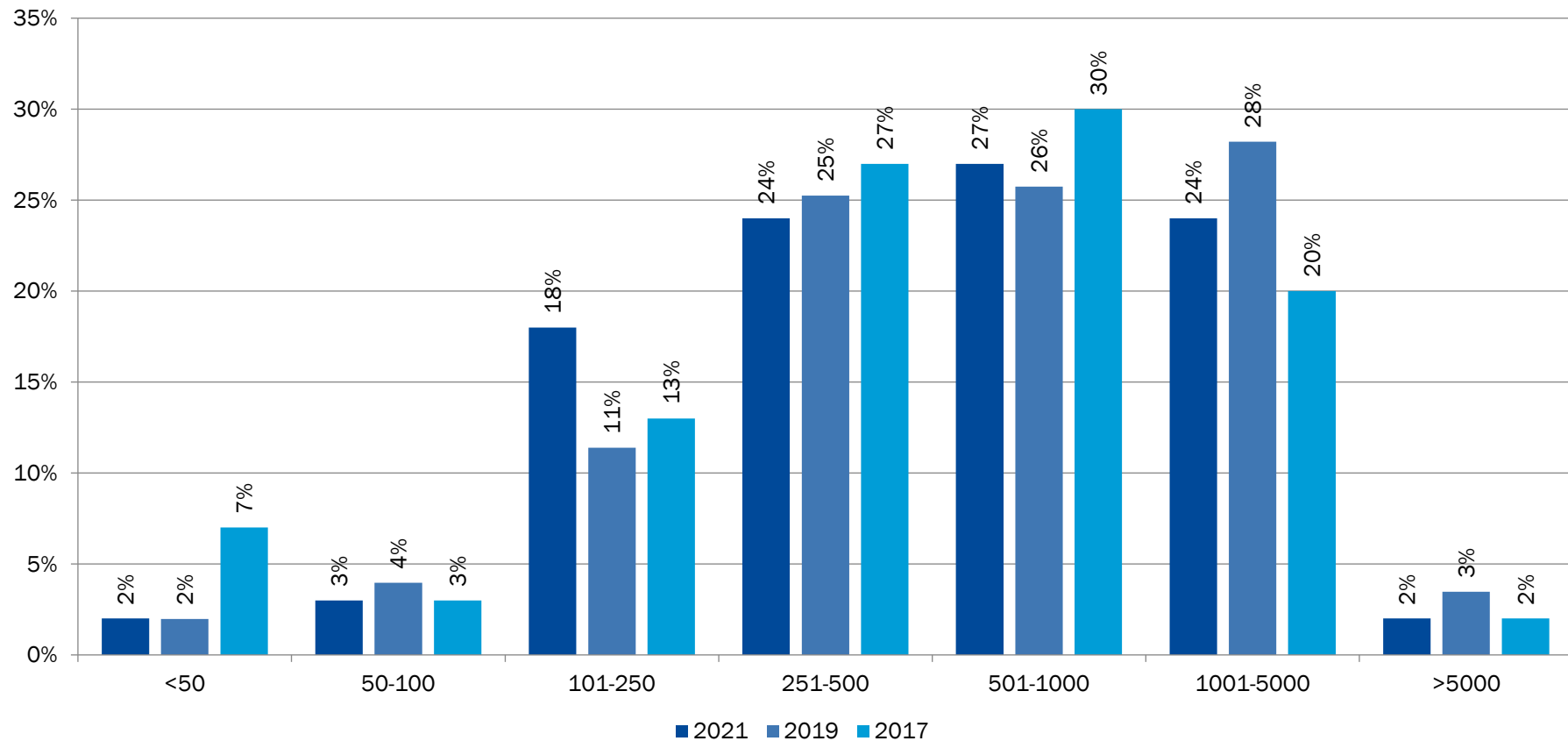


2021 | 205 Antworten (keine Angabe, n = 1)  
 2019 | 222 Antworten (keine Angabe, n = 1)  
 2017 | 201 Antworten (keine Angaben, n = 35)

# Absatzmarkt | Kundinnen- und Kunden-Struktur

B

2. Wie viele Einzelaufträge durfte Ihr Labor im Jahr 2020 für alle Ihre Kundinnen und Kunden ausführen (Anzahl Lieferscheine)?

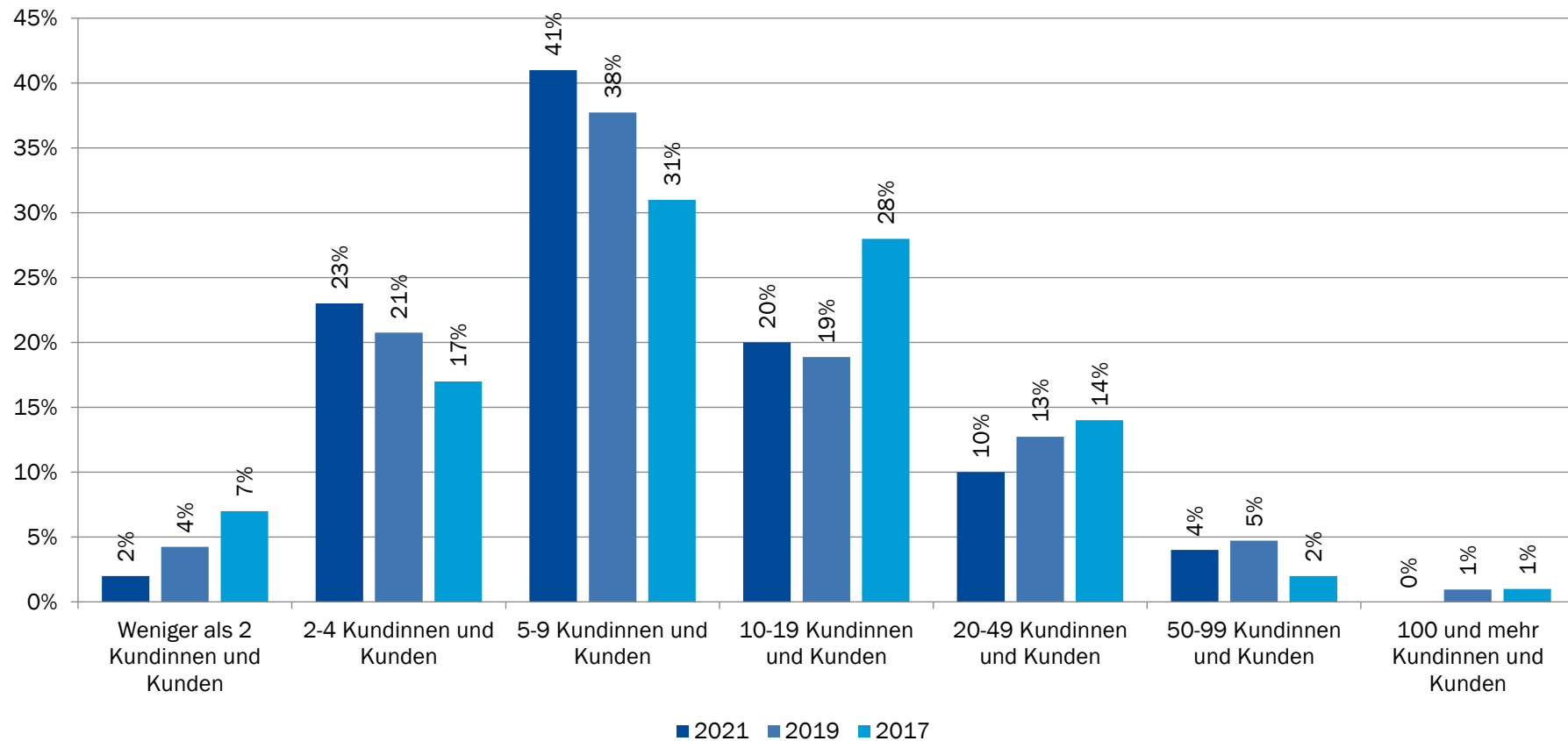


2021 | 198 Antworten  
2019 | 202 Antworten  
2017 | 169 Antworten

# Absatzmarkt | Kundinnen- und Kunden-Struktur

B

## 3. Für wie viele Kundinnen und Kunden durfte/n Ihr Labor/Ihre Labors im Jahr 2020 tätig sein?

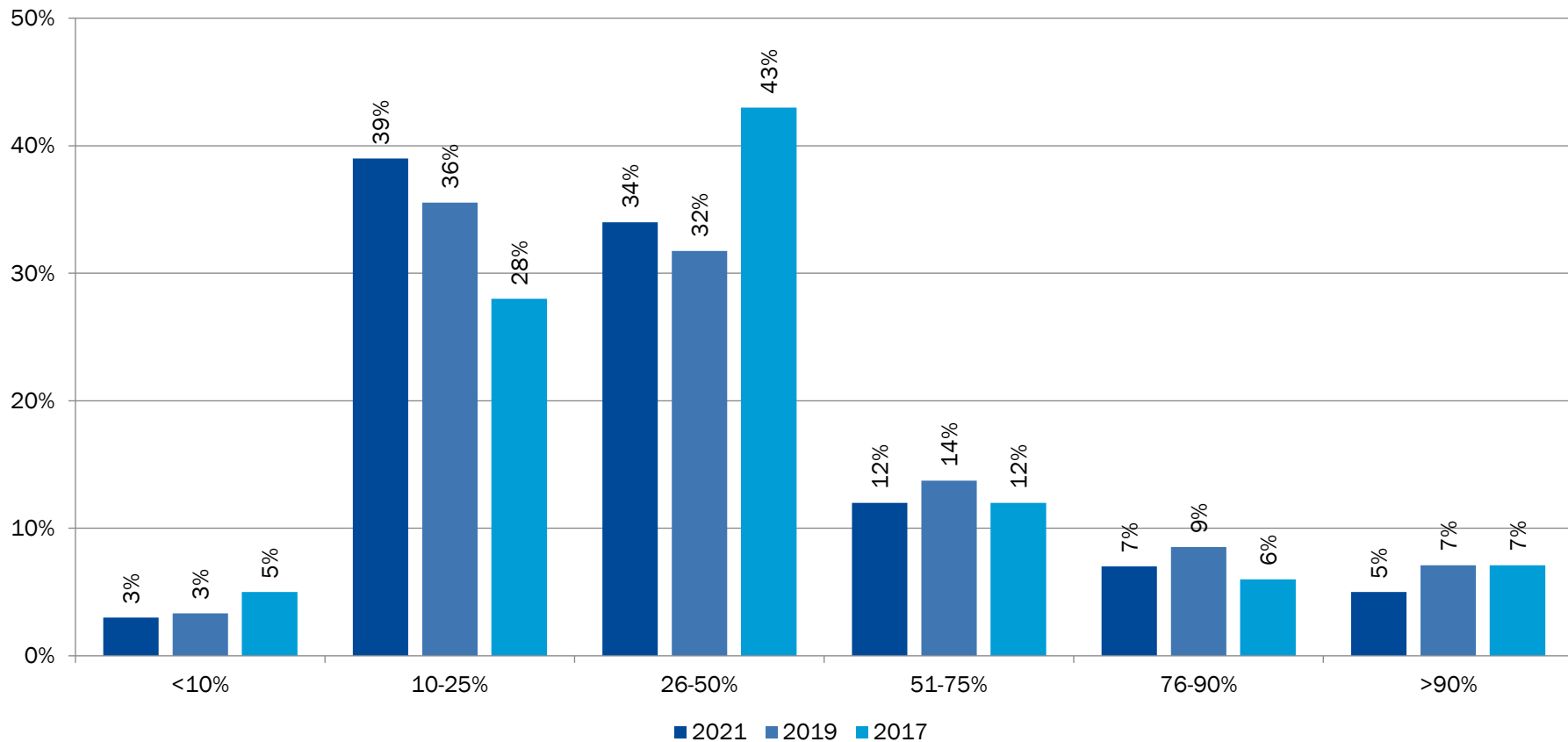


2021 | 203 Antworten  
2019 | 212 Antworten  
2017 | 169 Antworten (keine Angabe, n = 69)

# Absatzmarkt | Kundinnen- und Kunden-Struktur

B

4. Wie hoch ist der Umsatzanteil, den Ihr Labor/Ihre Labors im Jahr 2020 mit Ihrer wichtigsten Kundin oder Ihrem wichtigsten Kunden erzielt haben?

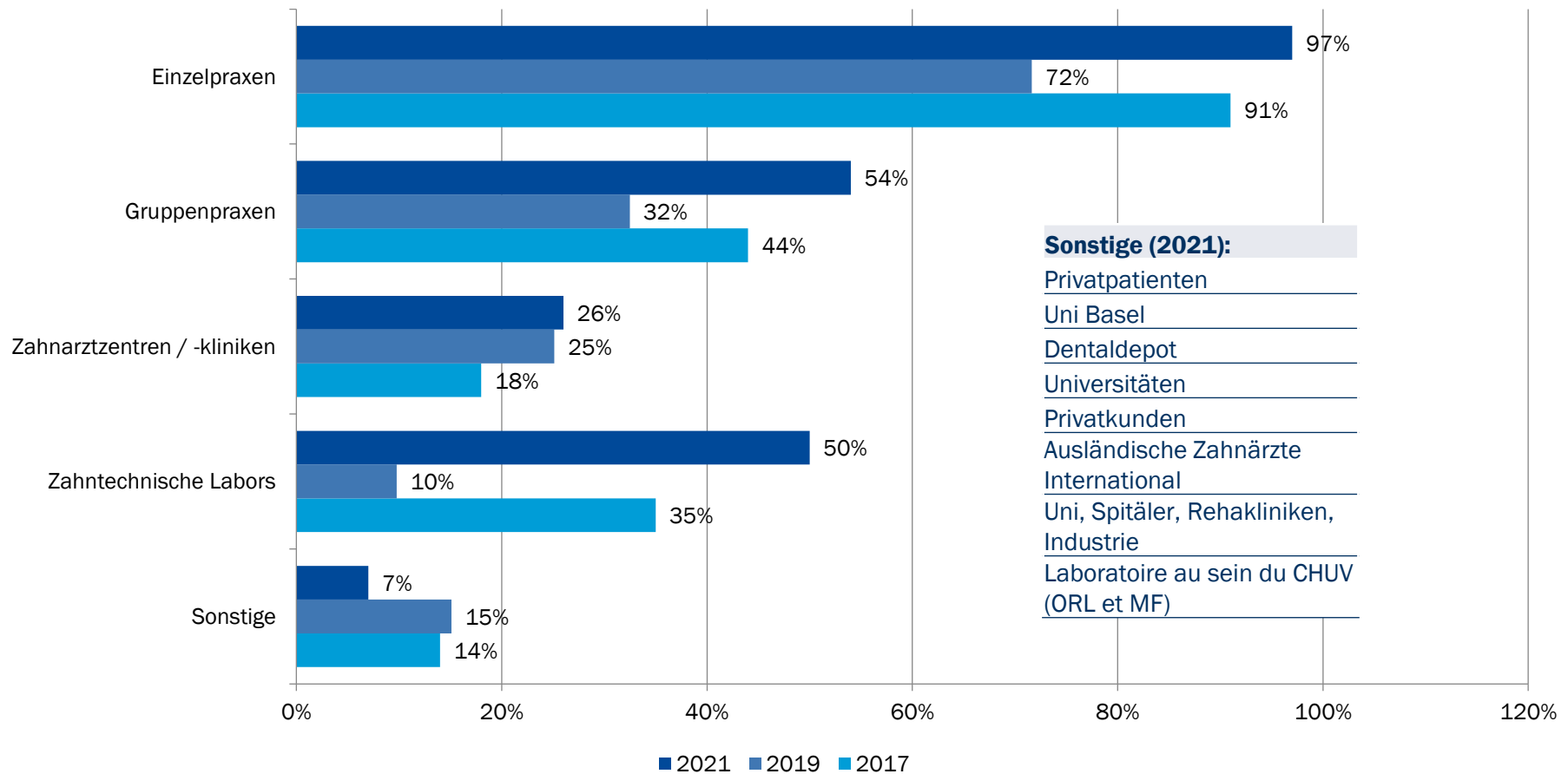


2021 | 202 Antworten  
2019 | 211 Antworten  
2017 | 180 Antworten (keine Angabe, n = 58)

# Absatzmarkt | Kundinnen- und Kunden-Struktur

B

5. Mit welchen der folgenden Kundinnen- und Kunden-Gruppen haben Sie im Jahr 2020 zusammengearbeitet?

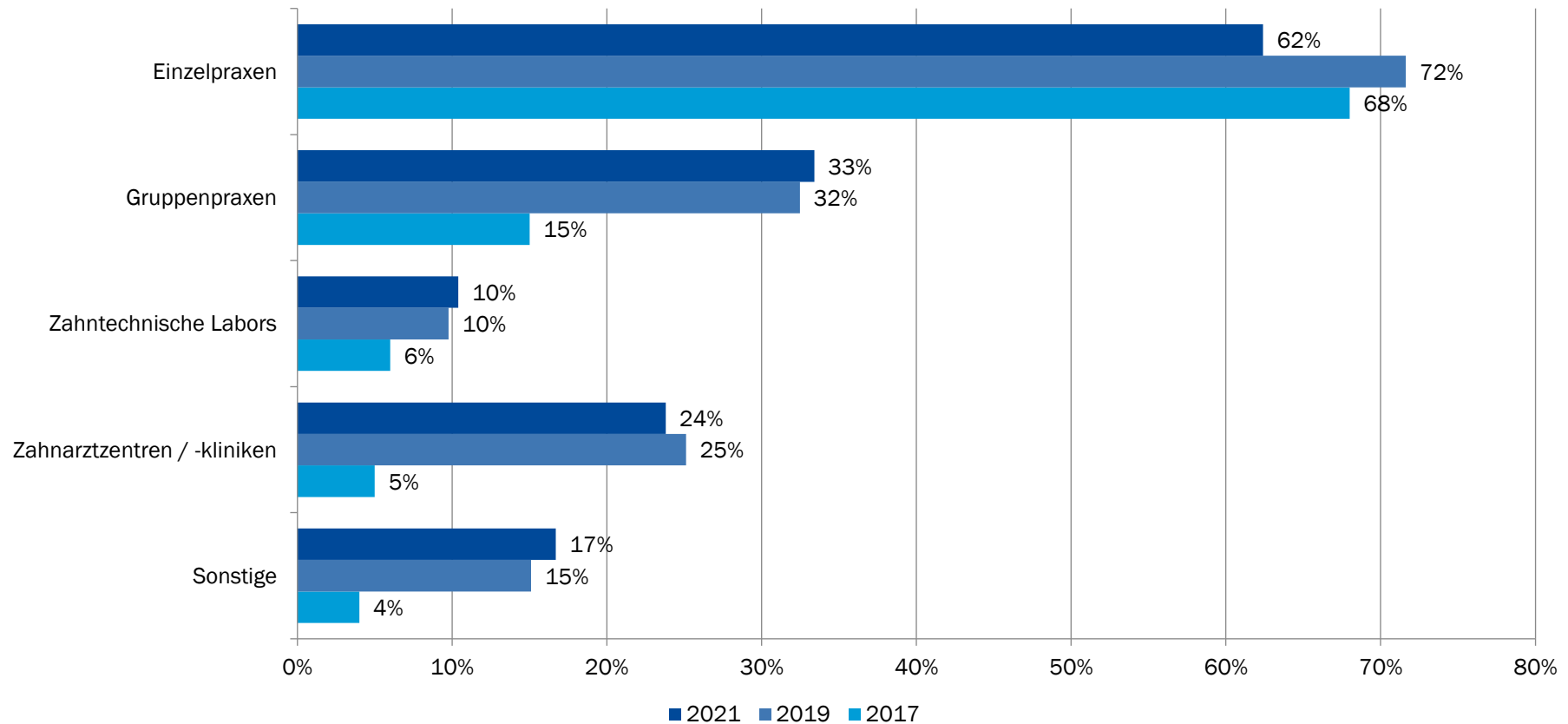


2021 | 206 Antworten  
 2019 | 221 Antworten  
 2017 | 161 Antworten (keine Angabe, n = 77)

# Absatzmarkt | Kundinnen- und Kunden-Struktur

B

6. Wie verteilt sich der im Jahr 2020 erzielte Umsatz auf die folgenden Kundinnen- und Kunden-Gruppen?

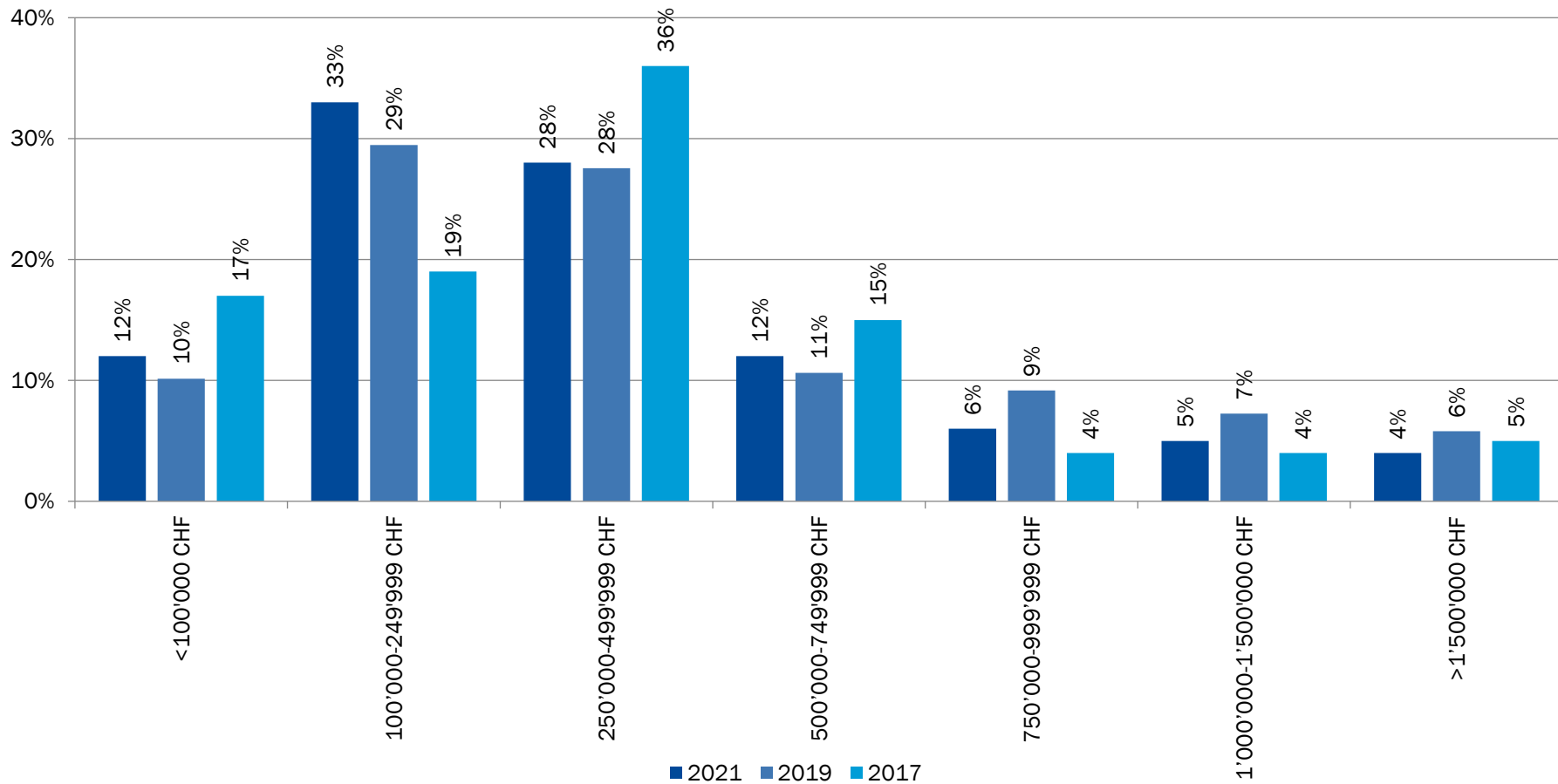


2021 | 158 Antworten  
2019 | 208 Antworten  
2017 | 161 Antworten (keine Angabe, n = 77)

# Absatzmarkt | Umsätze und Lohnkosten

B

7. Wie hoch war im Jahr 2020 der Umsatz, den Ihr Labor/Ihre Labors erzielt haben (Umsatz brutto vor Abzug der MWST)?

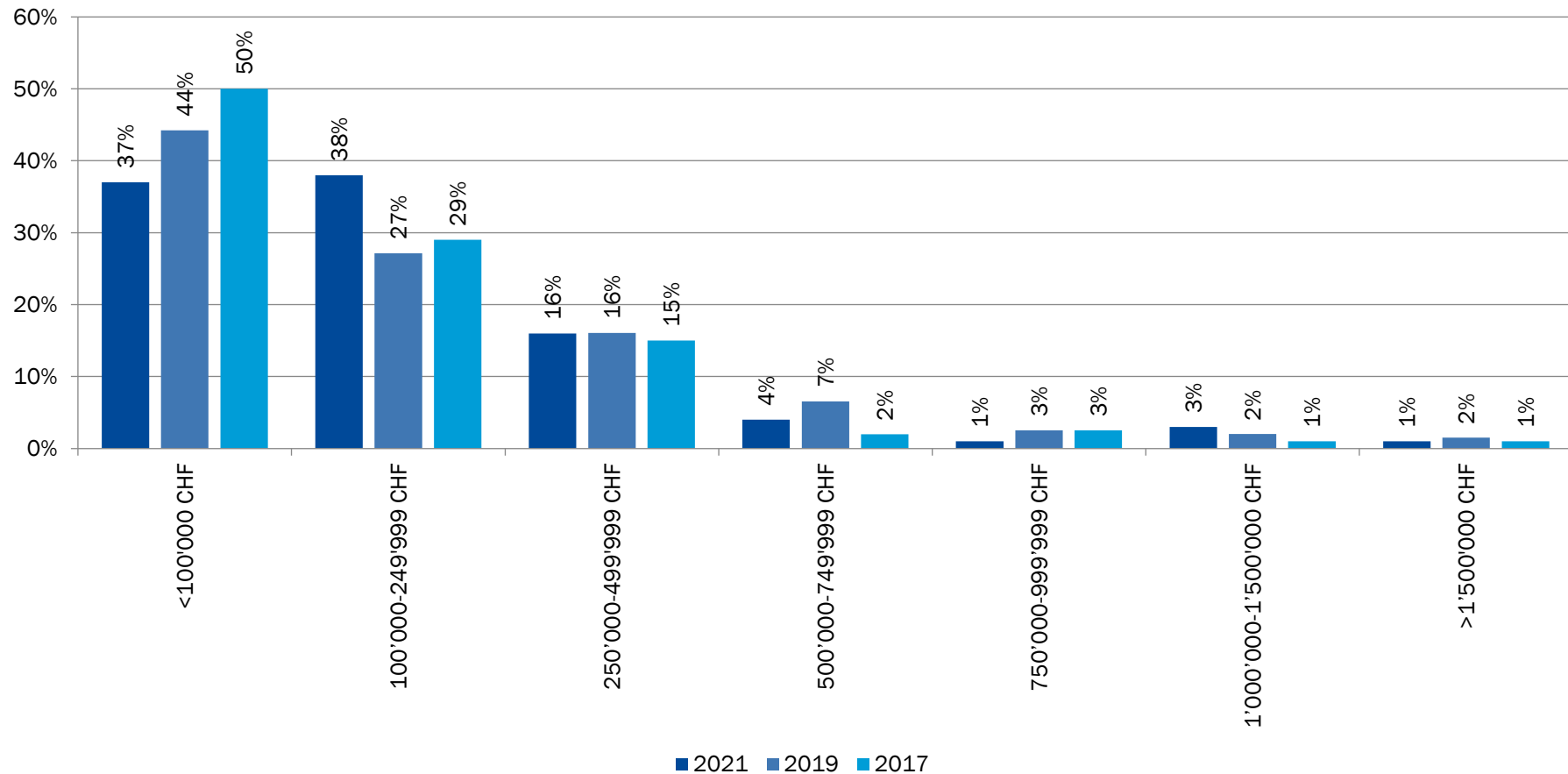


2021 | 204 Antworten  
2019 | 207 Antworten  
2017 | 162 Antworten (keine Angabe, n = 76)

# Absatzmarkt | Umsätze und Lohnkosten

B

8. Wie hoch war im Jahr 2020 die AHV-pflichtige Lohnsumme Ihres/Ihrer Labors?



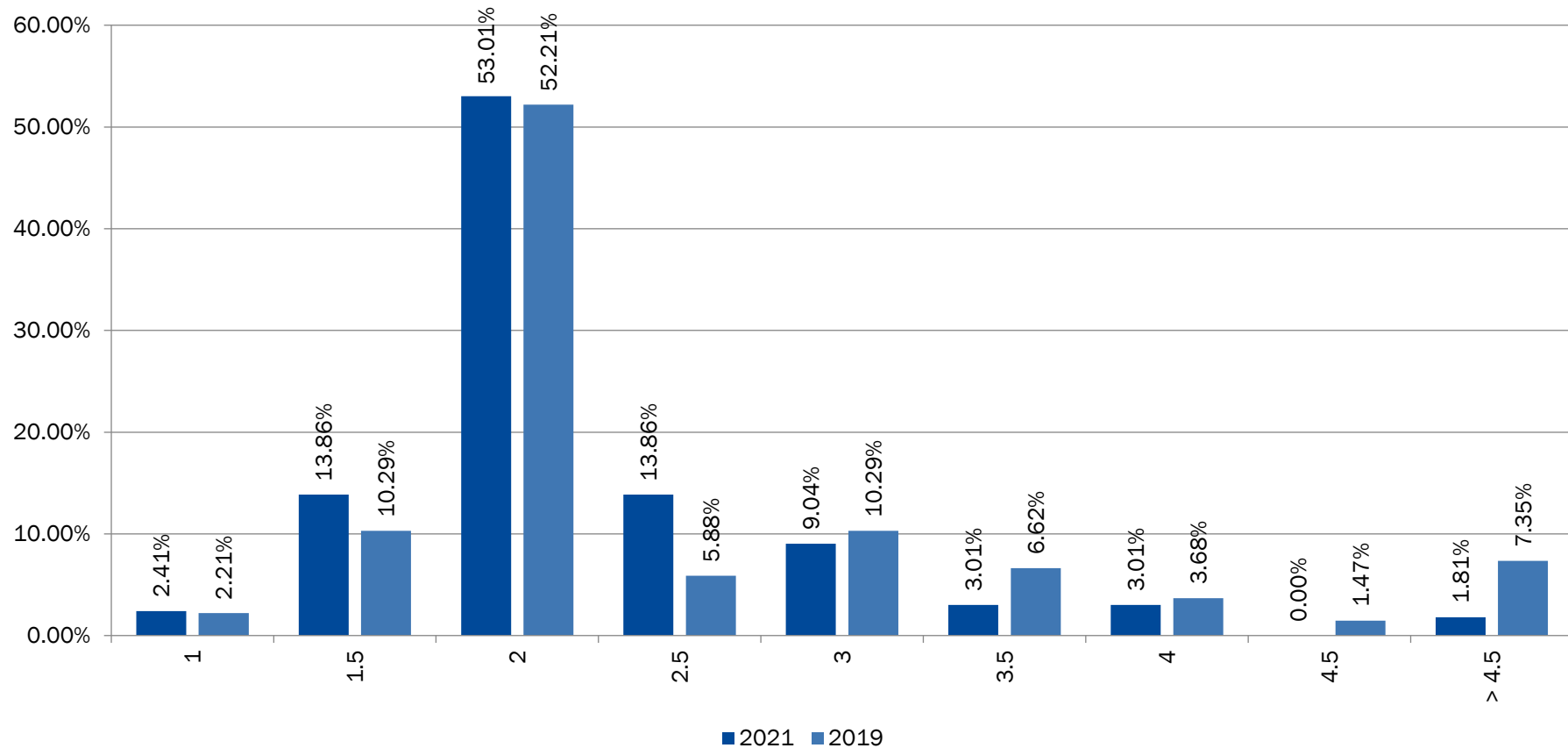
2021 | 198 Antworten  
2019 | 199 Antworten  
2017 | 143 Antworten (keine Angabe, n = 95)



# Absatzmarkt | Umsätze und Lohnkosten

B

9. Wie sieht in Ihrem Labor das Verhältnis zwischen Umsatz und Lohnkosten aus? Faktor = Jahresumsatz durch jährliche Lohnkosten

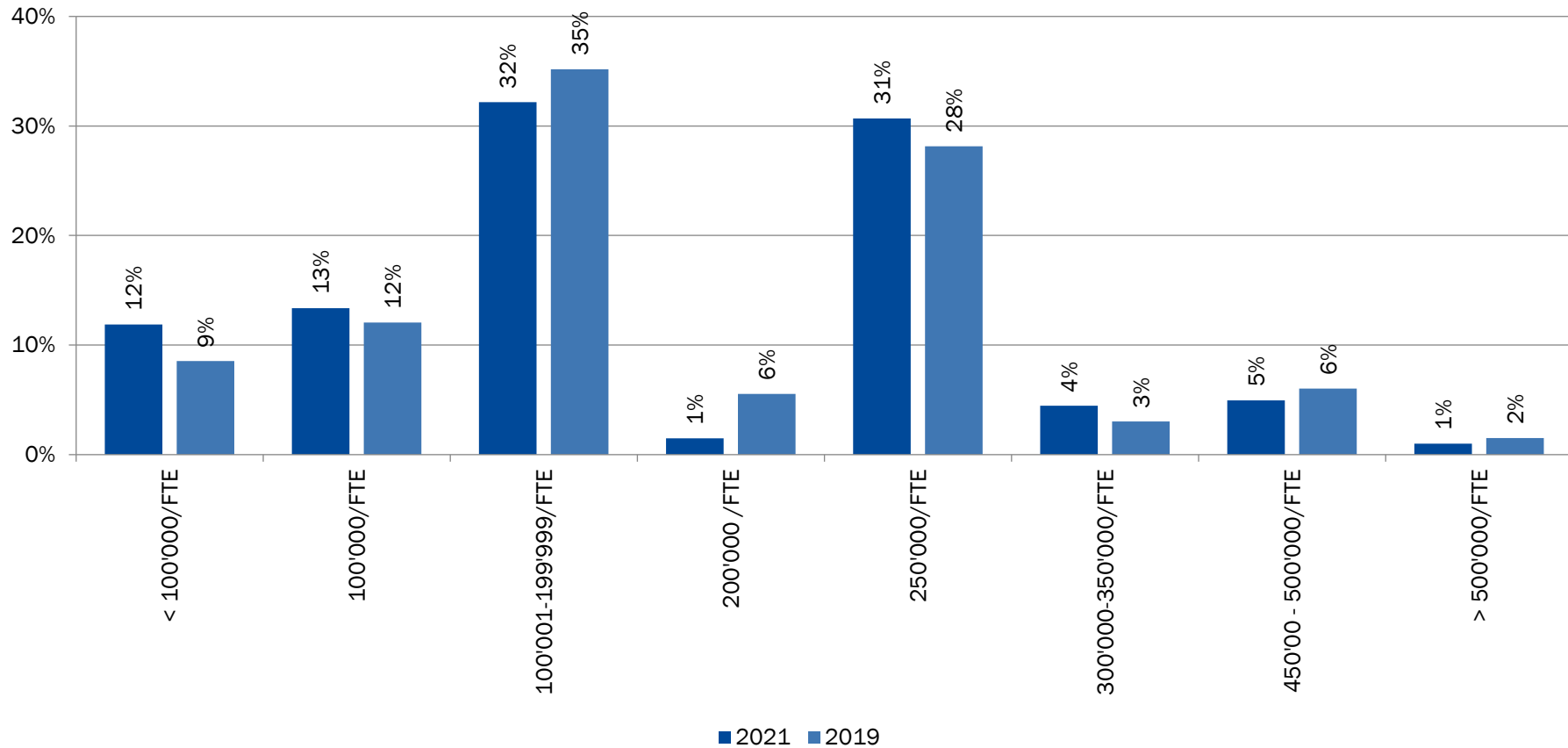


2021 | 166 Antworten  
2019 | 136 Antworten

# Absatzmarkt | Umsätze und Lohnkosten

B

10. Wie hoch war im Jahr 2020 der Umsatz Ihres Labors pro Full Time Equivalent (Vollzeitstelle mit 100% Pensum)?

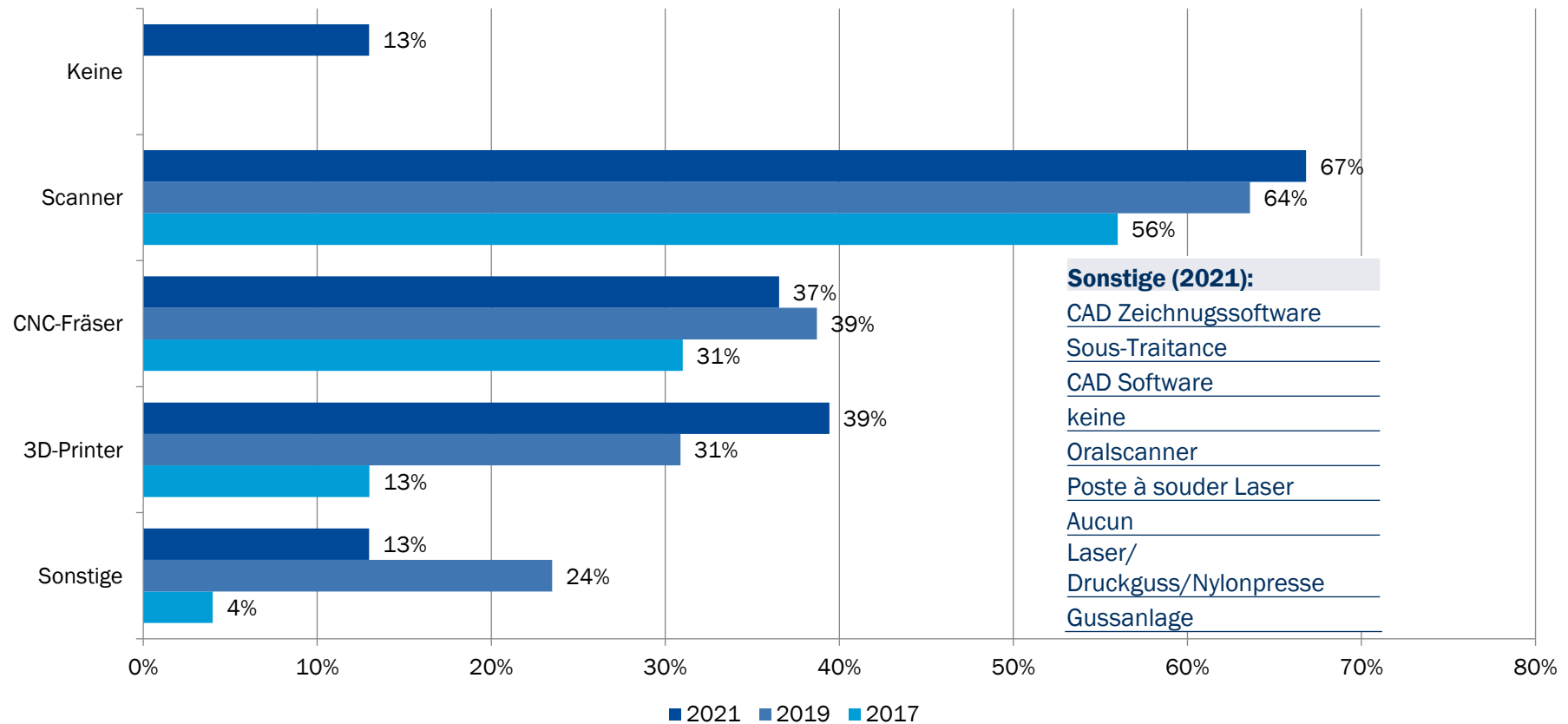


2021 | 202 Antworten  
2019 | 199 Antworten

# Absatzmarkt | Digitale Technologien

B

## 11. Welche der folgenden digitalen Geräte setzen Sie bei der Fertigung ein?

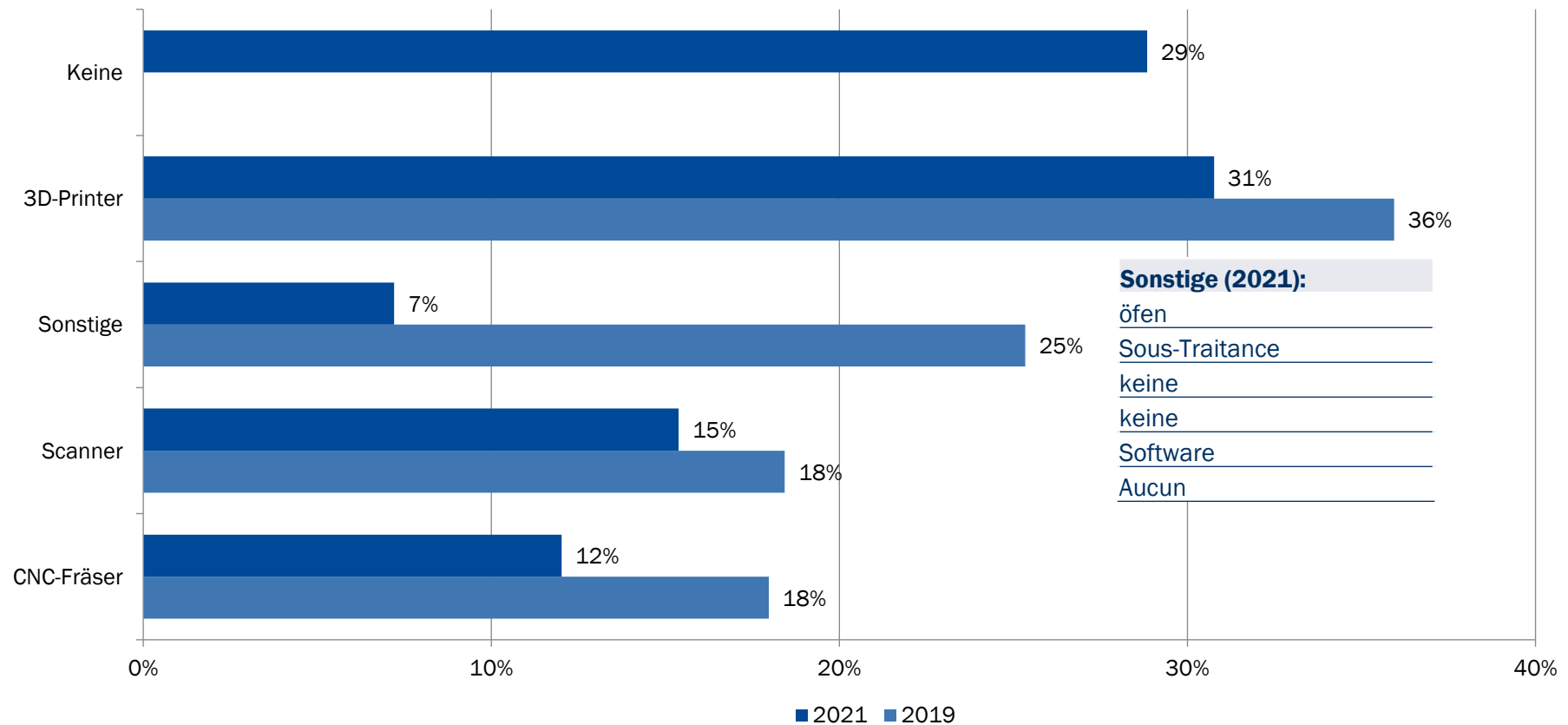


2021 | 208 Antworten  
 2019 | 217 Antworten  
 2017 | 143 Antworten (keine Angabe, n = 95)

# Absatzmarkt | Digitale Technologien

B

12. Für welche der folgenden digitalen Geräte planen Sie in den nächsten 2 Jahren Investitionen?

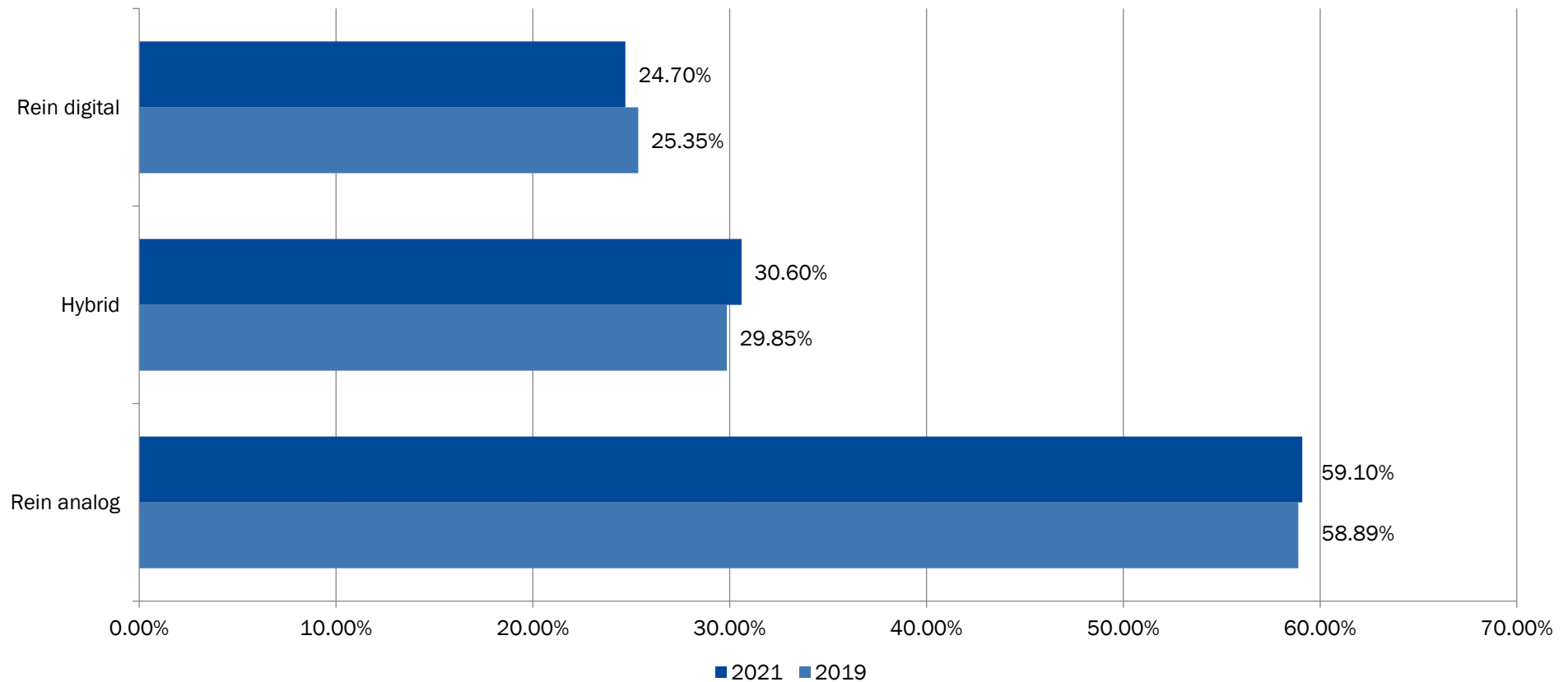


2021 | 208 Antworten  
2019 | 217 Antworten

# Absatzmarkt | Digitale Technologien

B

13. Wie viele Prozente Ihrer Arbeiten werden nach den folgenden Verfahren hergestellt?



2021 | 208 Antworten  
2019 | 210 Antworten

# Absatzmarkt | Digitale Technologien

B

13a. In welchem/welchen Bereich/en führen Sie rein digitale Arbeiten durch?

## Bereiche mit rein digitalen Arbeiten (2021, Auszug):

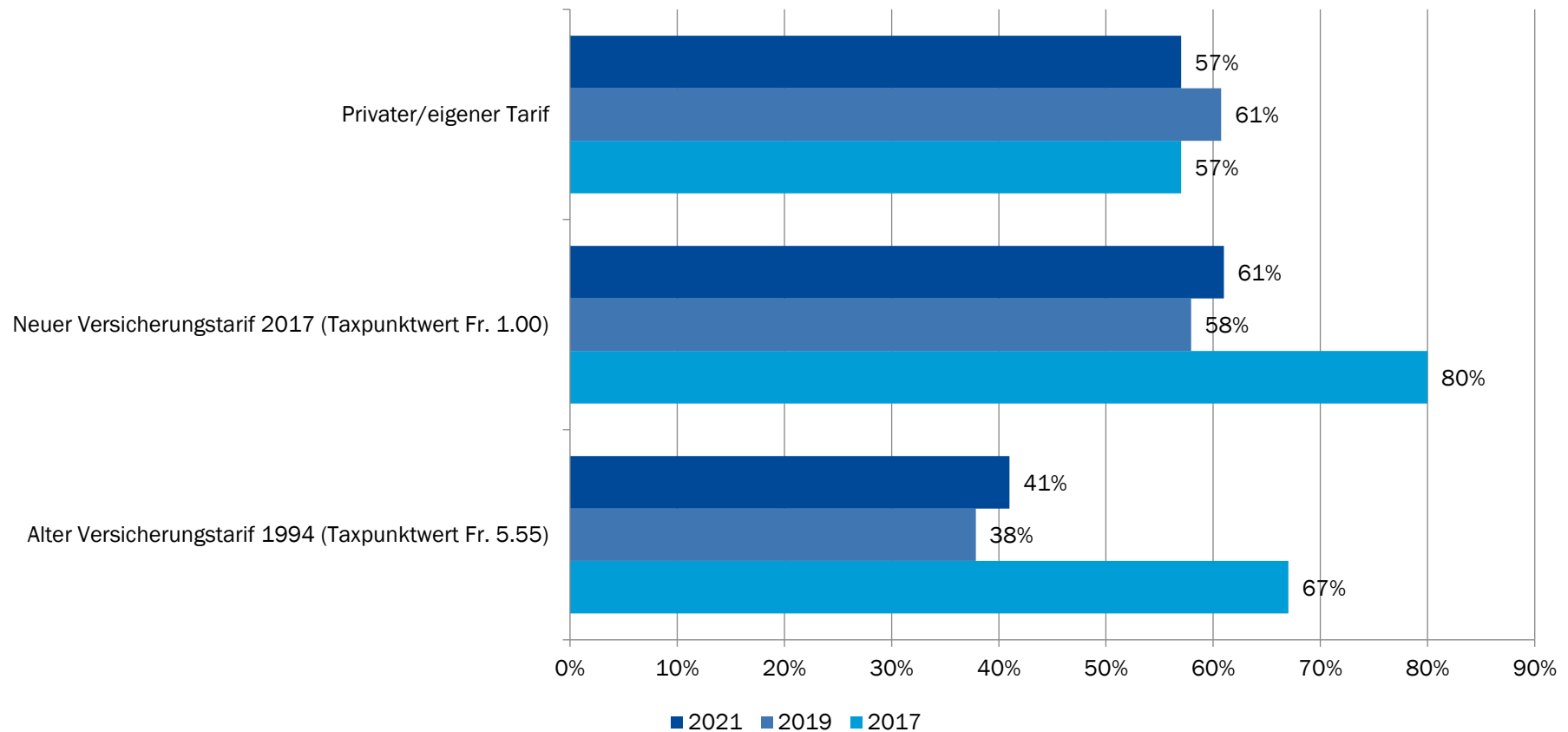
Festsitzend  
Implantate, Modelle, KFO  
Kronen  
prothese fixe  
Zirkonoxid  
-  
Schienen  
prothèse fix  
Prothèse fixe  
Kronen, Brücken, Modelle  
Zirkon, Kunststoff, Stege,  
KroBrü  
Kronen, Brücken, implantate, Provisorische Prothesen  
Kronen/Brücken Implantat  
Vollzirkon  
Vollzirkon  
Kronen  
Lückenthaler, forcierte Dehnungen, Herbst, Retainer,  
M.A.R.A. Bracketmasken Modellvorbereitung,  
Bracketmasken, Retainer, div. Speziallösungen für  
minimale Platzverhältnisse  
Tous les domaines  
kronen  
Schienen und Kronen/ Brücken  
Zirkonarbeiten  
prothèse fixe  
Kro/Brü/Implantate  
Kronen

Brückenprovisorien  
KFO  
Schientechnik, Zirkon  
protesi fissa  
Kronen ,Brücken, Implantate  
Schweiz  
Keine  
implantate  
Keramik  
Vollkeramik  
Kronen- Brücken  
Monolitische Kronen  
Kronen, Brücken, Implantatarbeiten  
Kronen u, Brücken  
allen  
Gerüste  
travaux fixes  
VKKronen  
Einzelkrone / Teilkronen  
Implantologie  
Kronen-Brückentechnik  
Vollzirkonkronen  
Kronen/Brücken/ MOG  
Kronen, Michiganschienen  
Kronen Brücke und Ortho  
Brückenprovisorien  
IL, Modelle  
othodontie, cadcam cerec

# Absatzmarkt | Tarifgestaltung

B

14. Nach welchen der folgenden Tarifsyste me rechnen Sie bei Leistungen für Selbstzahlerinnen und Selbstzahler (keine Versicherungsfälle) ab?

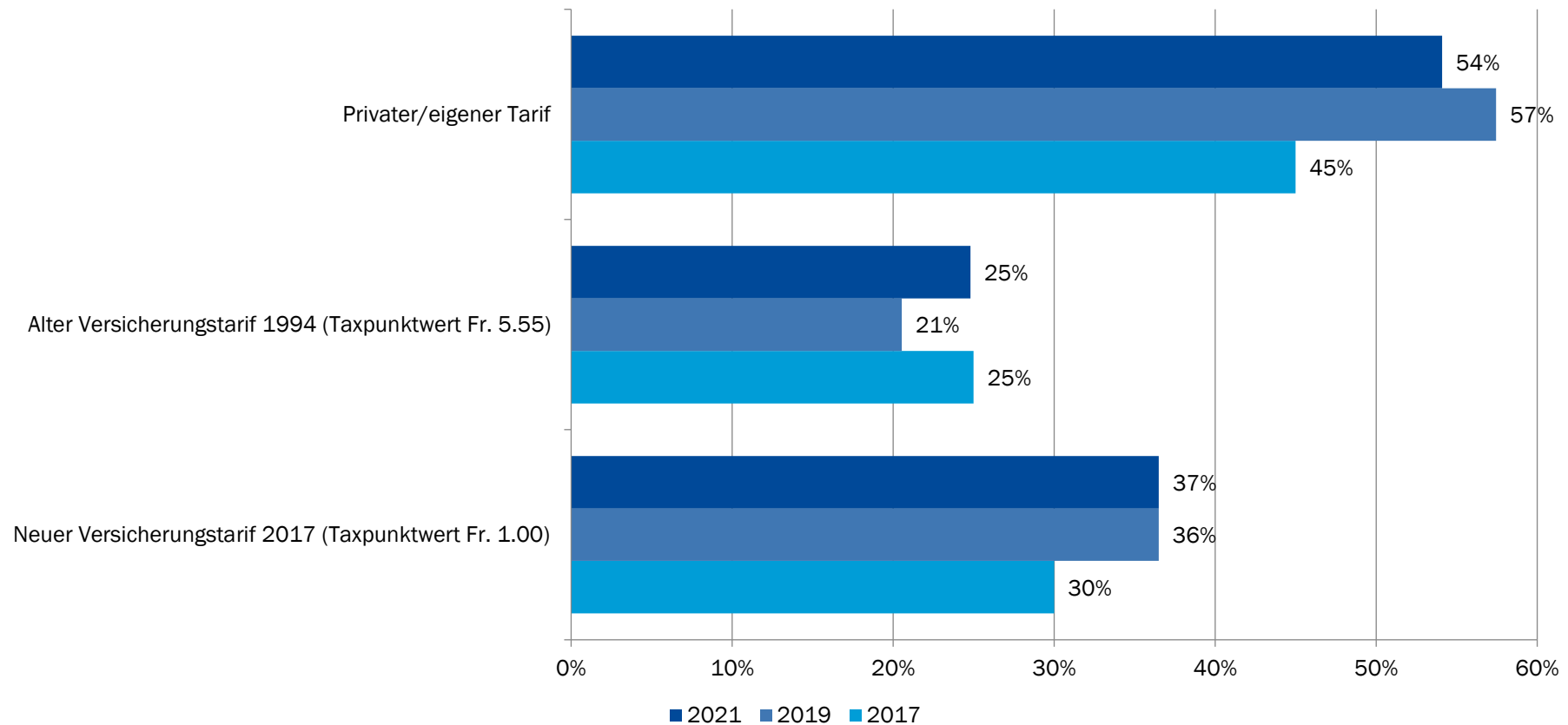


2021 | 208 Antworten  
2019 | 214 Antworten  
2017 | 143 Antworten (keine Angabe, n = 95)

# Absatzmarkt | Tarifgestaltung

B

15. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzanteile, die insgesamt (inkl. Versicherungsfälle) auf die verschiedenen Tarifsysteme entfallen?

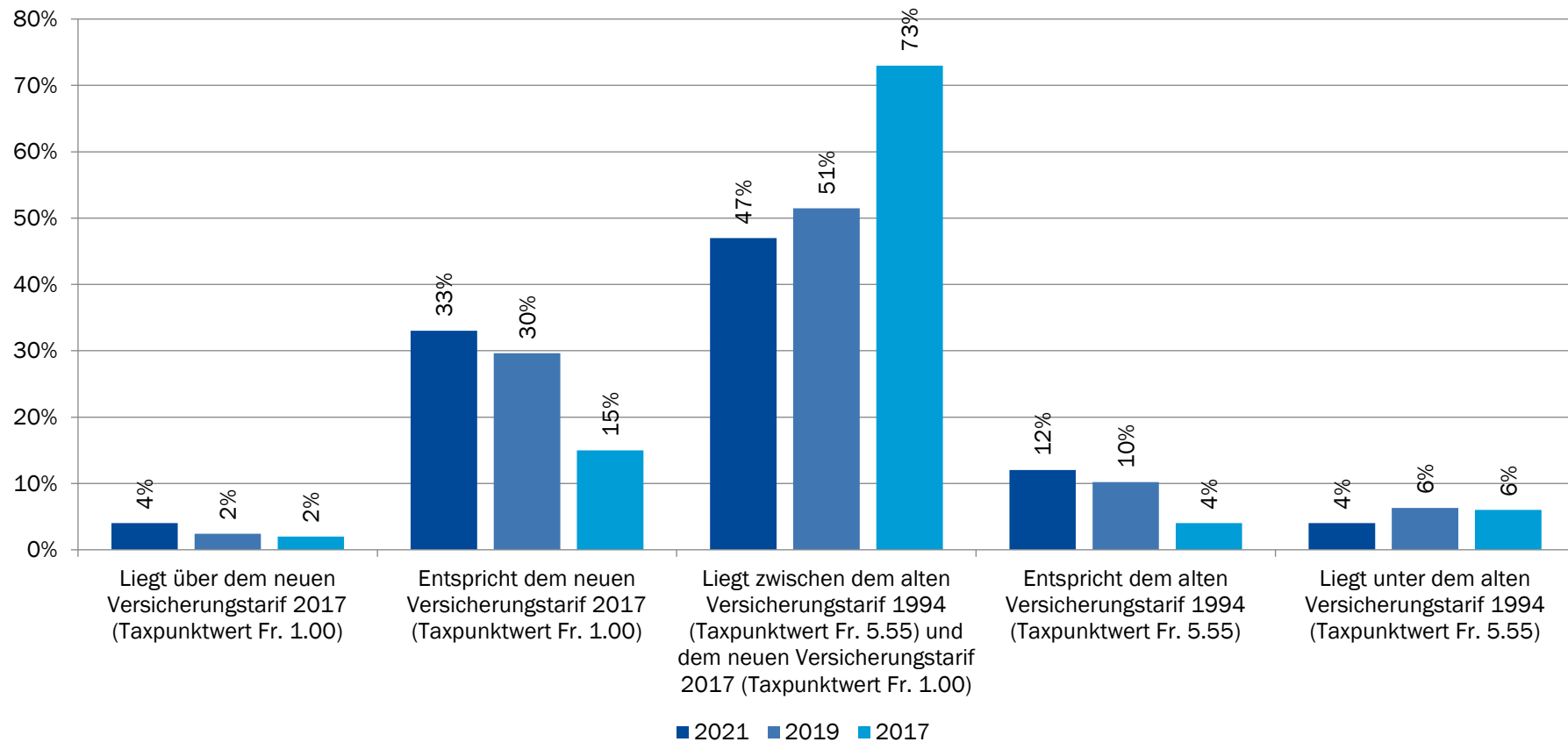


2021 | 208 Antworten  
2019 | 212 Antworten  
2017 | 94 Antworten (keine Angabe, n = 144)



# Absatzmarkt | Tarifgestaltung

## 16. Wie ist Ihr privater/eigener Tarif durchschnittlich einzustufen?



2021 | 200 Antworten  
2019 | 206 Antworten  
2017 | 82 Antworten (keine Angabe, n = 156)

**C**

# Beschäftigungsstruktur

# Beschäftigungsstruktur | Management Summary

C

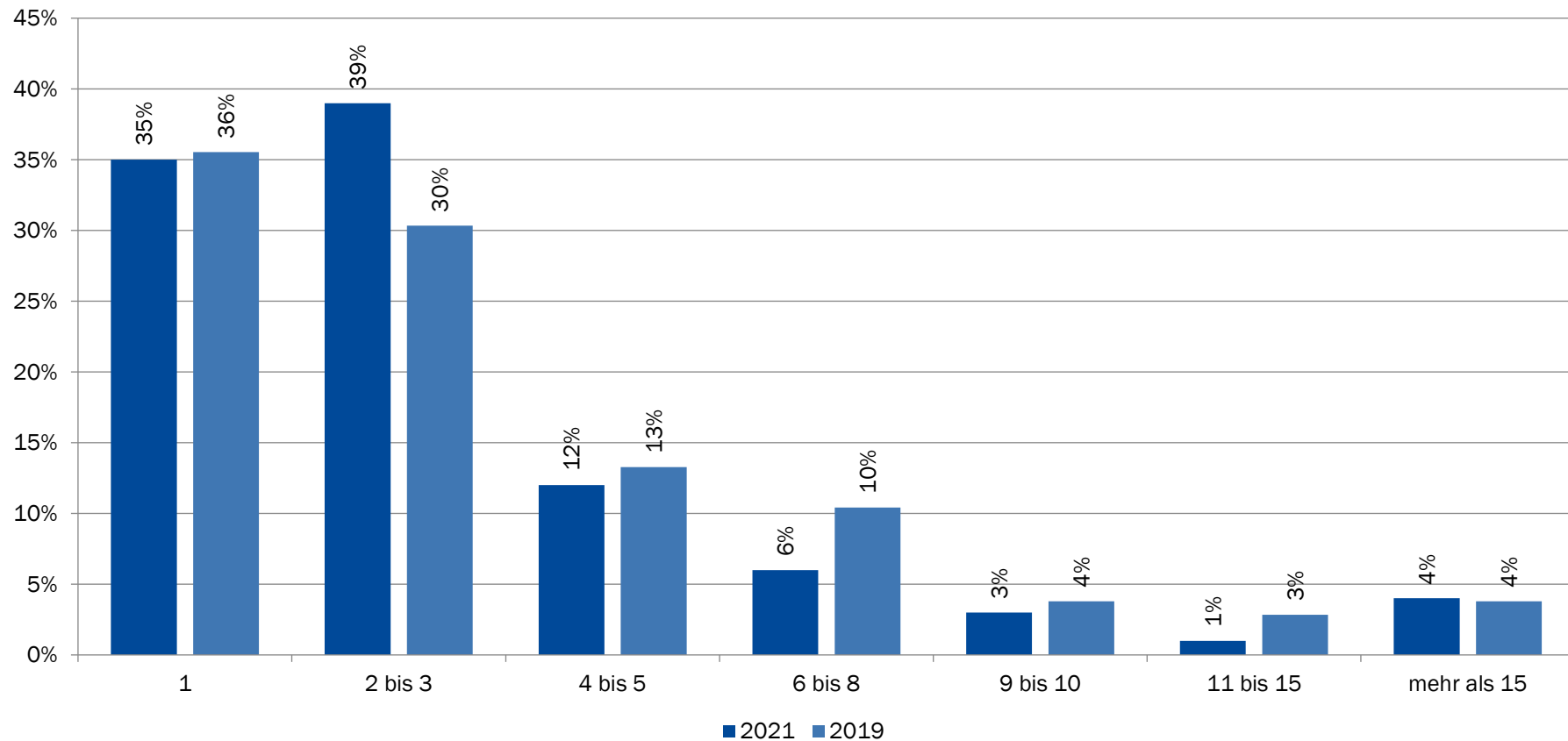
- Knapp 3/4 der Labore haben 1-3 **Mitarbeitende**, wobei 80% angeben, dass dies auch 1-3 Vollzeitstellen entspricht. Verglichen mit 2019 ist ein Trend hin zu vermehrt (noch) kleineren Betrieben erkennbar: Die Anteile der Labore, die 4 oder mehr Mitarbeitende beschäftigen, resp. 4 oder mehr Vollzeitstellen haben, sinken zum Grossteil.
- Das **Ausbildungsniveau** der Angestellten ist stabil. Mit 67% sind die weitaus meisten Beschäftigten als Zahntechnikerinnen und Zahntechniker EFZ ausgebildet.
- Schon im 2019 wurde deutlich, dass die Gefahr der **Überalterung der Laborleiterinnen und Laborleiter** besteht. Dieser Trend setzt sich fort: Der Anteil der 30- bis 39-jährigen Laborleiterinnen und Laborleiter oder Inhaberinnen und Inhaber sinkt auf 11% (- 4%), der Anteil der Laborleiterinnen und Laborleiter oder Inhaberinnen und Inhaber zwischen 50 und 65 Jahren steigt auf 62% (+ 7%). Es gilt weiterhin: Themen wie Schliessungen der Labore oder Abwicklung der Geschäftsübergaben werden für den Verband in den nächsten Jahren relevanter.
- Der **Bruttojahreslohn**, den die Labore für angestellte Zahntechnikerinnen und Zahntechniker mit Meisterdiplom oder Fachausweis bezahlen, liegt mit 20% bei den meisten der Labore zwischen 60'000 und 64'999 CHF. 25% der Labore bezahlen hier 75'000 bis 84'999 CHF und 13% geben an, 100'000 und mehr auszubezahlen. Die stärkste Veränderung zu 2019 zeigt sich bei der Lohnspanne von 85'000 bis 89'999 CHF – hier hat sich der Anteil der Labore um 5%-Punkte auf 10% gesteigert. Insgesamt ist für die Zahntechnikerinnen und Zahntechniker mit Meisterdiplom oder Fachausweis verglichen mit 2019 eine leichte Tendenz zu höheren Löhnen feststellbar.

- Bei den Zahntechnikerinnen und Zahntechnikern mit Berufserfahrung und einer Spezialausbildung CAD/CAM liegt bei 31% der Jahreslohn zwischen 60'000 und 69'999 CHF, 33% der Labore bezahlen hier zwischen 70'000 und 79'999 CHF. Auch an dieser Stelle zeigt sich eine leichte Verschiebung hin zu höheren Löhnen: Im 2019 zahlten noch 36% der Labore 60'000 bis 69'999 CHF und nur 26% einen Lohn von 70'000 bis 79'999 CHF. Ebenfalls ist eine Steigerung für die Lohnspanne von 80'000 bis 89'999 zu verzeichnen (2021: 19% / 2019: 16%).
- Für die Zahntechnikerinnen und Zahntechnikern mit viel Berufserfahrung zahlen die meisten Labore weiterhin zwischen 60'000 und 64'999 CHF, wobei der Anteil von 31% auf 24% gesunken ist. Im Gegensatz dazu ist der Anteil der Labore, die 70'000 und 74'999 CHF zahlen, um 8%-Punkte auf 19% gestiegen.
- Den Angestellten EFZ mit wenig Berufspraxis zahlen mit 69% wie schon im 2019 die weitaus meisten Labore einen Bruttolohn von 52'000 bis 57'000 CHF (2019: 64%). 22% der Angestellten erhalten einen Lohn zwischen 58'000 und 63'000 CHF.
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für Hilfsarbeiten erhalten bei 66% der Labore einen maximalen Lohn von 49'999 CHF. Im Vergleich mit 2019 ist ausserdem eine Steigerung für die Lohnspanne von 50'000 bis 59'999 CHF auszumachen: 27% der Labore zahlen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für Hilfsarbeiten einen Lohn in diesem Rahmen, 2019 waren dies nur 18%.
- Vergleicht man das Lohnniveau von **Zahntechnikerinnen und Zahntechnikern EFZ verschiedener Altersgruppen**, so zeigt sich sowohl regional als auch für die Schweiz insgesamt, dass mit steigendem Alter auch der Lohn steigt. Gesamtschweizerisch verdienen die meisten 30-jährigen (44%) zwischen 60'000 und 70'000 CHF, die meisten 40-jährigen (32%) zwischen 70'000 und 80'000 CHF und die meisten 50-jährigen (32%) sowie die meisten 60-jährigen (25%) zwischen 80'000 und 90'000 CHF.

# Beschäftigungsstruktur | Personal

C

17. Wie viele Personen sind in Ihrem Labor beschäftigt (inklusive Lernende, Inhaberin oder Inhaber usw.)?

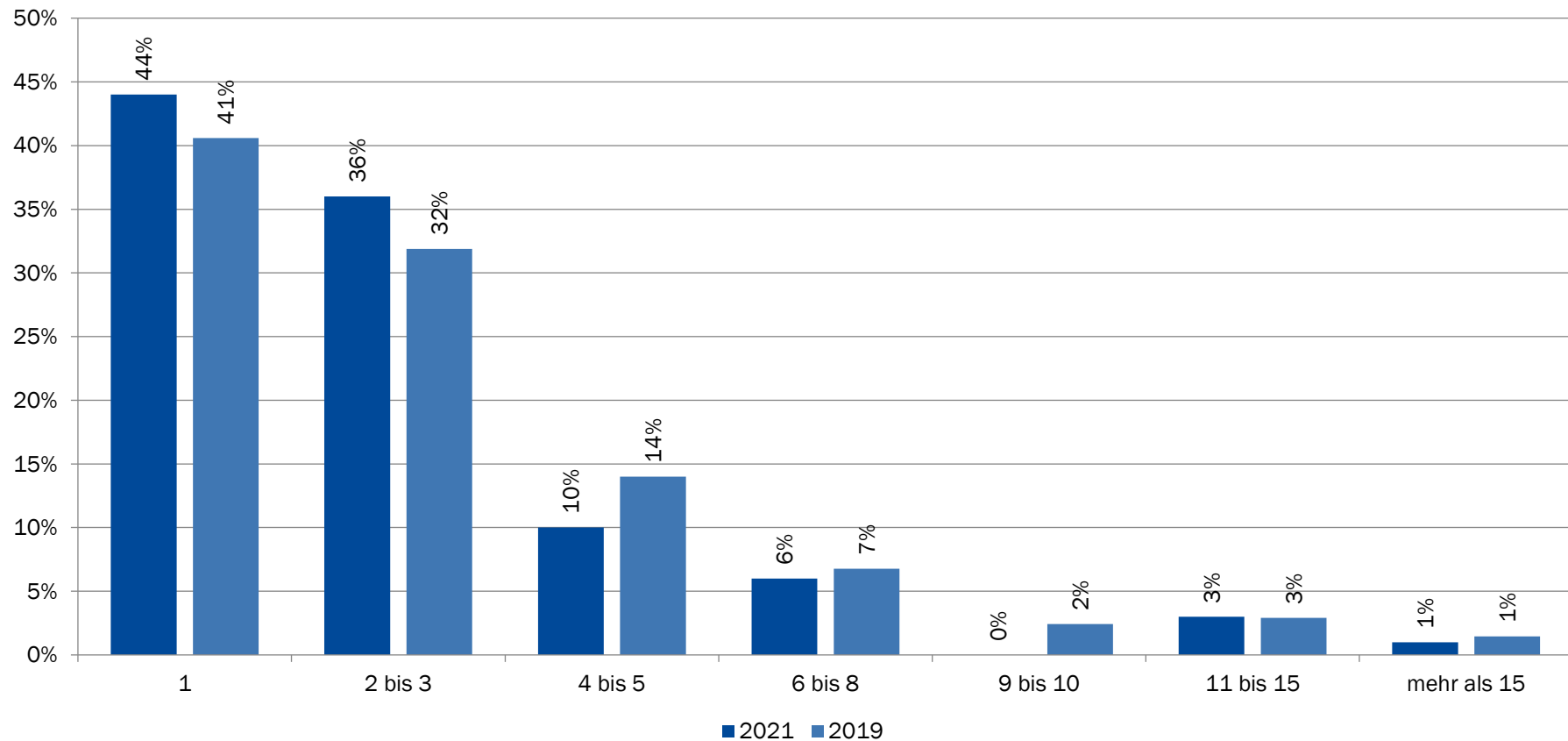


2021 | 208 Antworten  
2019 | 211 Antworten

# Beschäftigungsstruktur | Personal

C

17a. Wie vielen Vollzeitstellen (gerundet auf 0.5) entspricht dies?

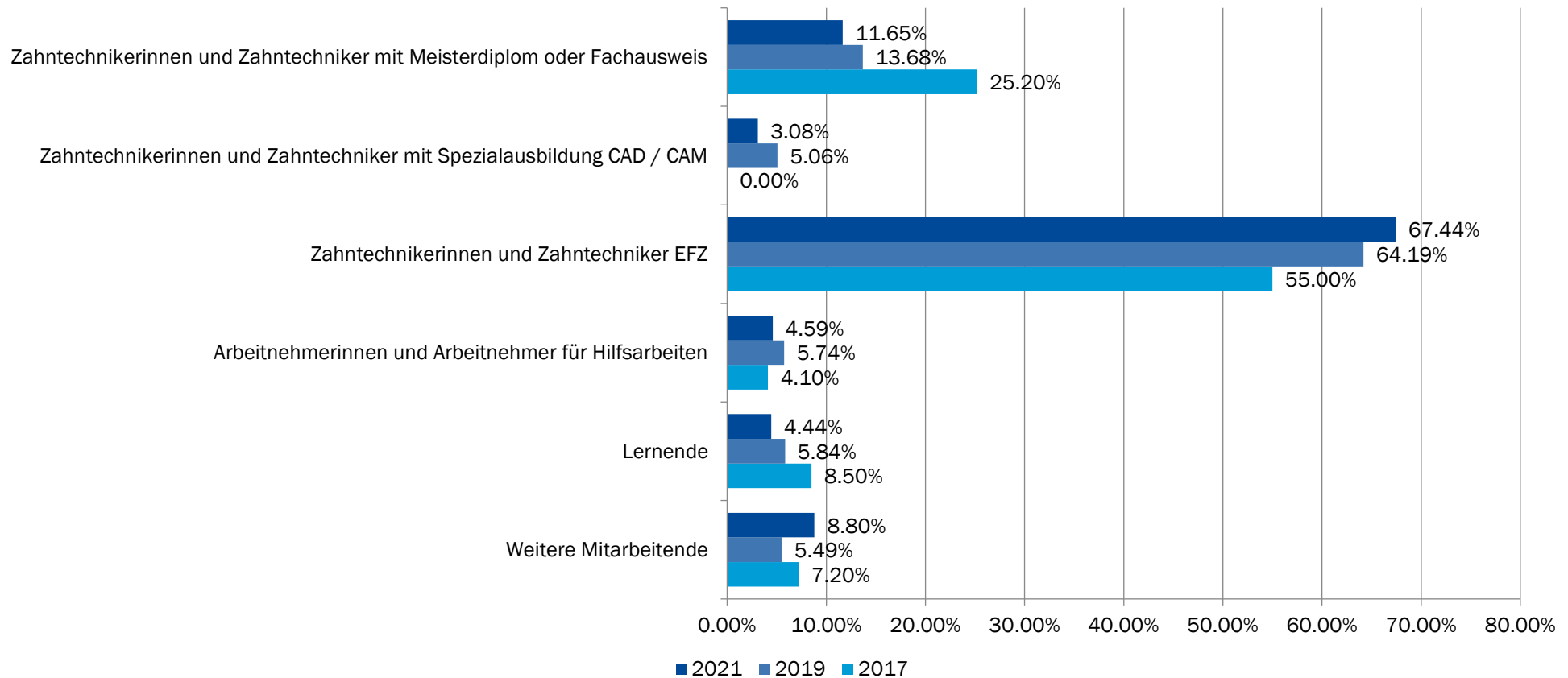


2021 | 206 Antworten  
2019 | 207 Antworten

# Beschäftigungsstruktur | Personal

C

18. Wie verteilen sich die Beschäftigten nach Ausbildungsniveau (inklusive Lernende, Inhaberin oder Inhaber usw.)?

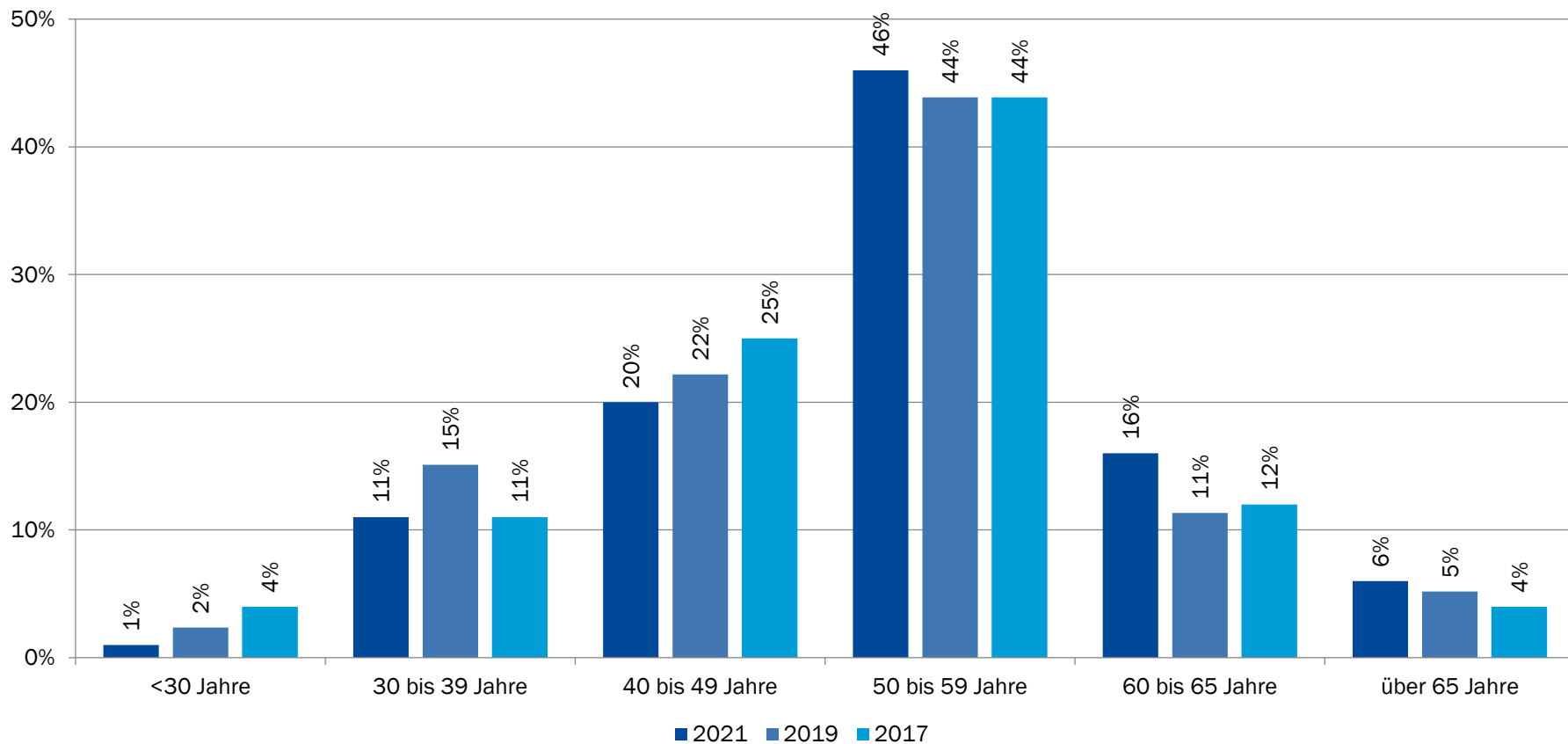


2021 | 195 Antworten  
2019 | 149 Antworten  
2017 | 195 Antworten (keine Angabe, n = 43)

# Beschäftigungsstruktur | Personal

C

19. Welcher Alterskategorie gehört die das Labor aktiv leitende Inhaberin oder angestellte Laborleiterin oder der das Labor aktiv leitende Inhaber oder angestellte Laborleiter an?



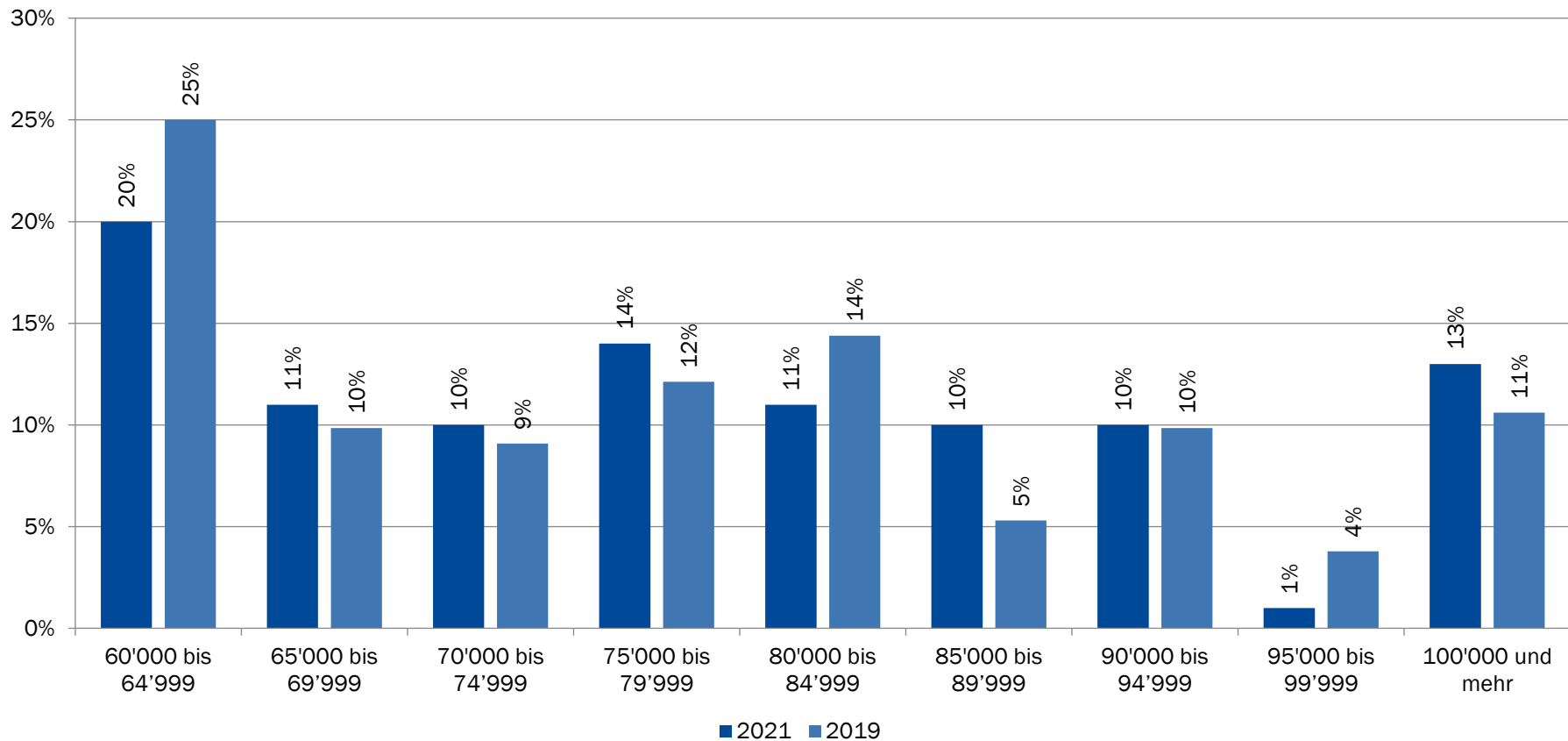
2021 | 207 Antworten  
2019 | 212 Antworten  
2017 | 182 Antworten (keine Angabe, n = 56)



# Beschäftigungsstruktur | Gehaltssituation

C

20. Wie hoch ist der Bruttojahreslohn, den Sie in Ihrem Labor für angestellte Zahntechnikerinnen und Zahntechniker mit Meisterdiplom oder Fachausweis bezahlen?

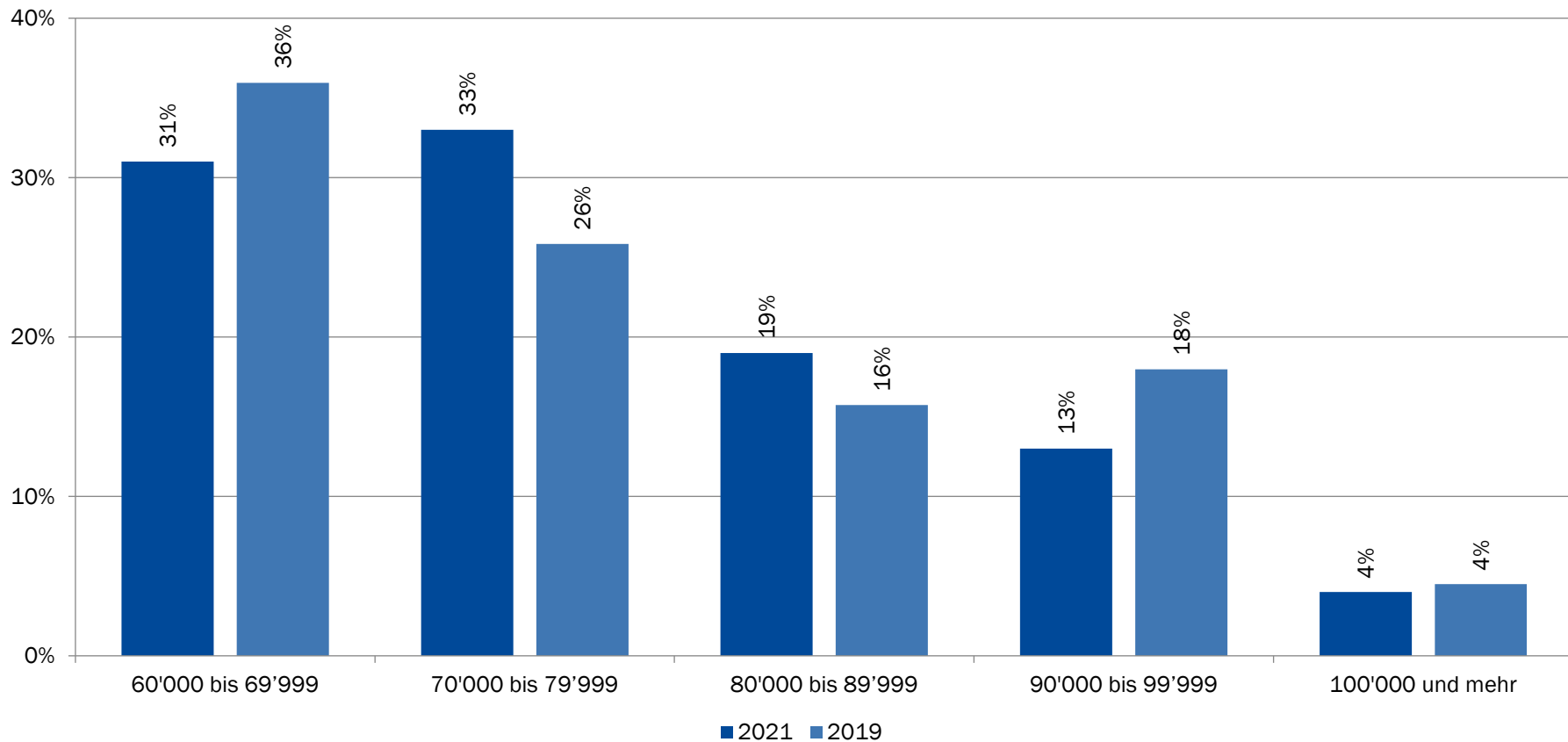


2021 | 115 Antworten  
2019 | 132 Antworten

# Beschäftigungsstruktur | Gehaltssituation

C

21. Wie hoch ist der Bruttojahreslohn, den Sie in Ihrem Labor für angestellte Zahntechnikerinnen und Zahntechniker mit Berufserfahrung und Spezialausbildung CAD/CAM bezahlen?

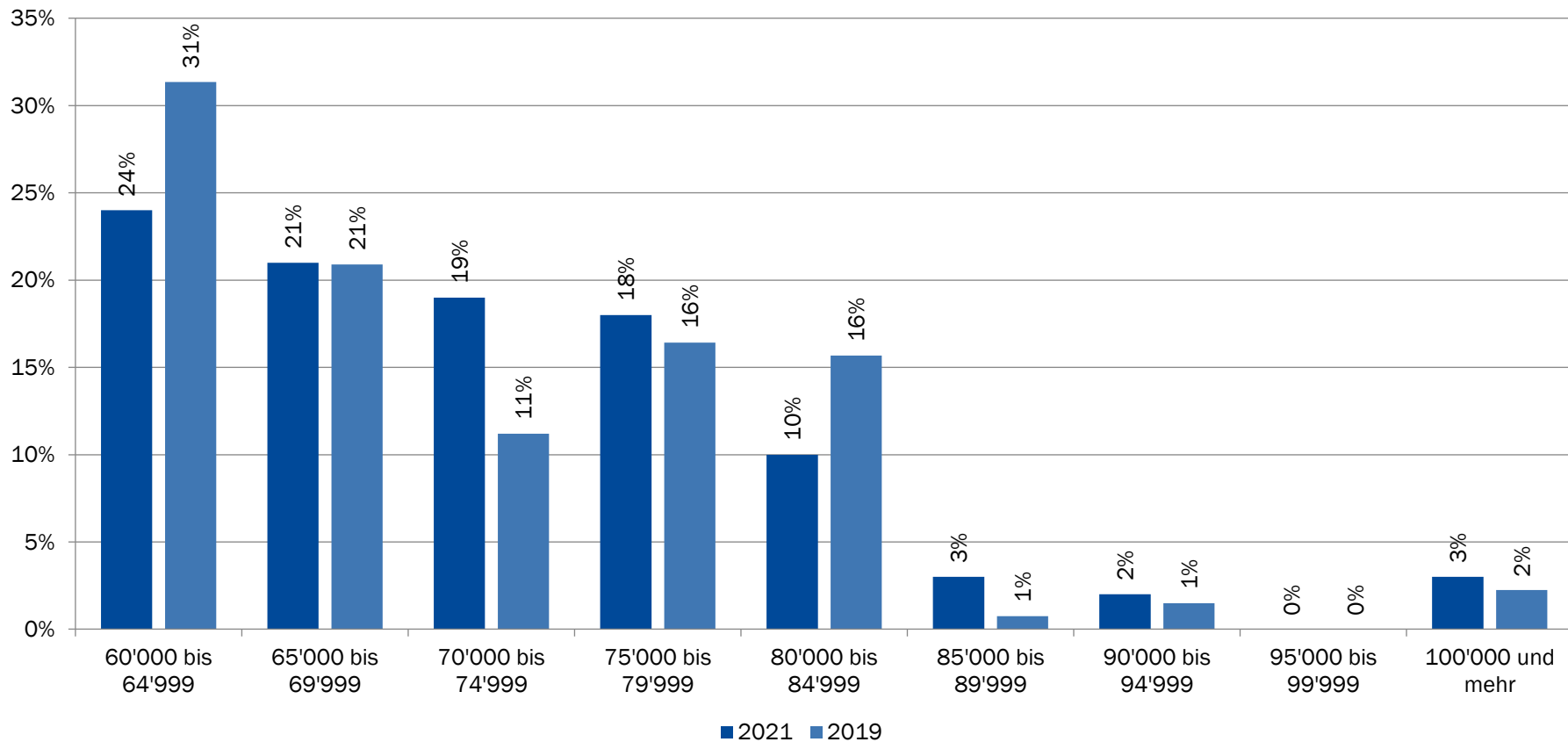


2021 | 75 Antworten  
2019 | 89 Antworten

# Beschäftigungsstruktur | Gehaltssituation

C

22. Wie hoch ist der Bruttojahreslohn, den Sie in Ihrem Labor für angestellte Zahntechnikerinnen und Zahntechniker EFZ mit mind. 5 Jahren Berufspraxis bezahlen?

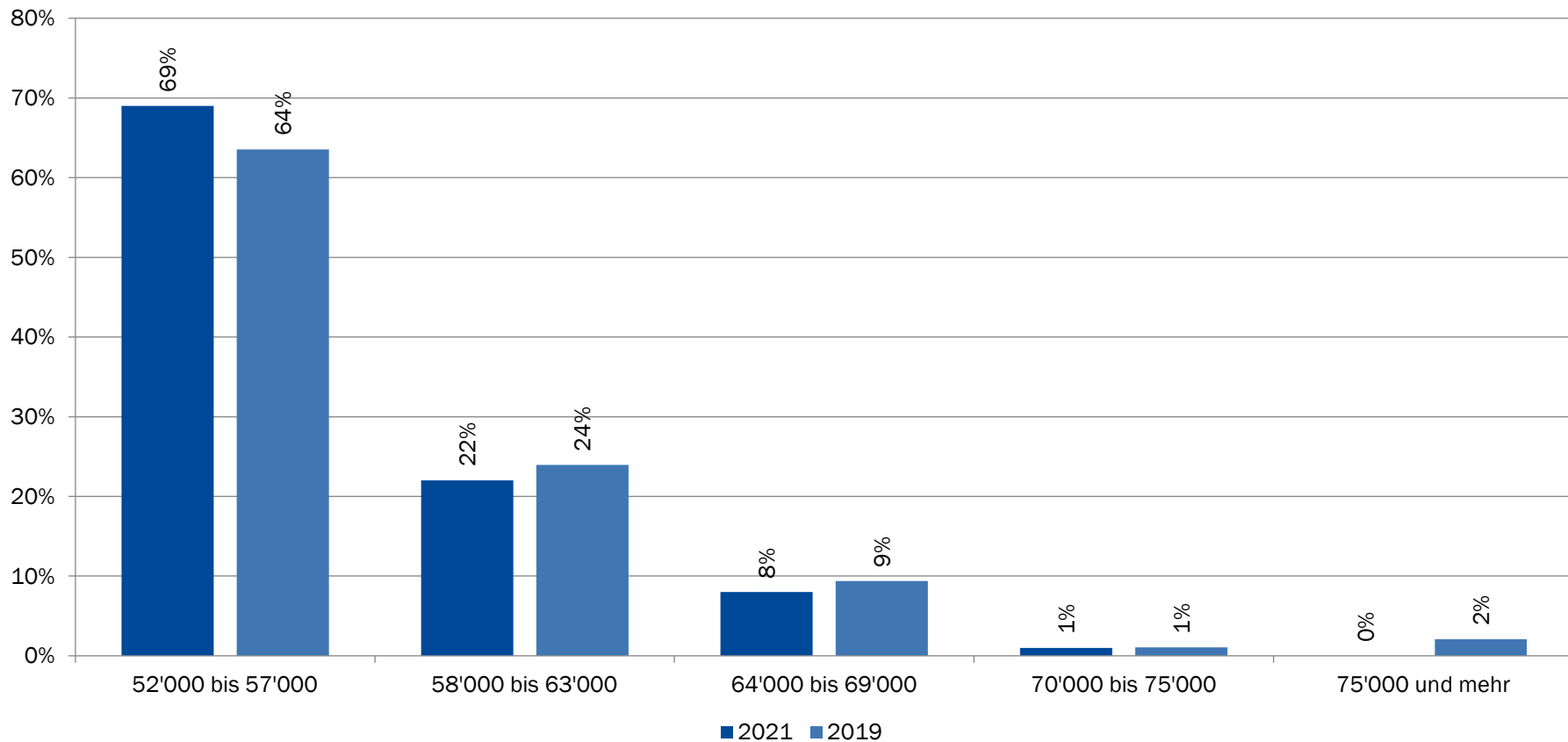


2021 | 129 Antworten  
2019 | 134 Antworten

# Beschäftigungsstruktur | Gehaltssituation

C

23. Wie hoch ist der Bruttojahreslohn, den Sie in Ihrem Labor für angestellte Zahntechnikerinnen und Zahntechniker EFZ mit wenig Berufspraxis (Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger) bezahlen?

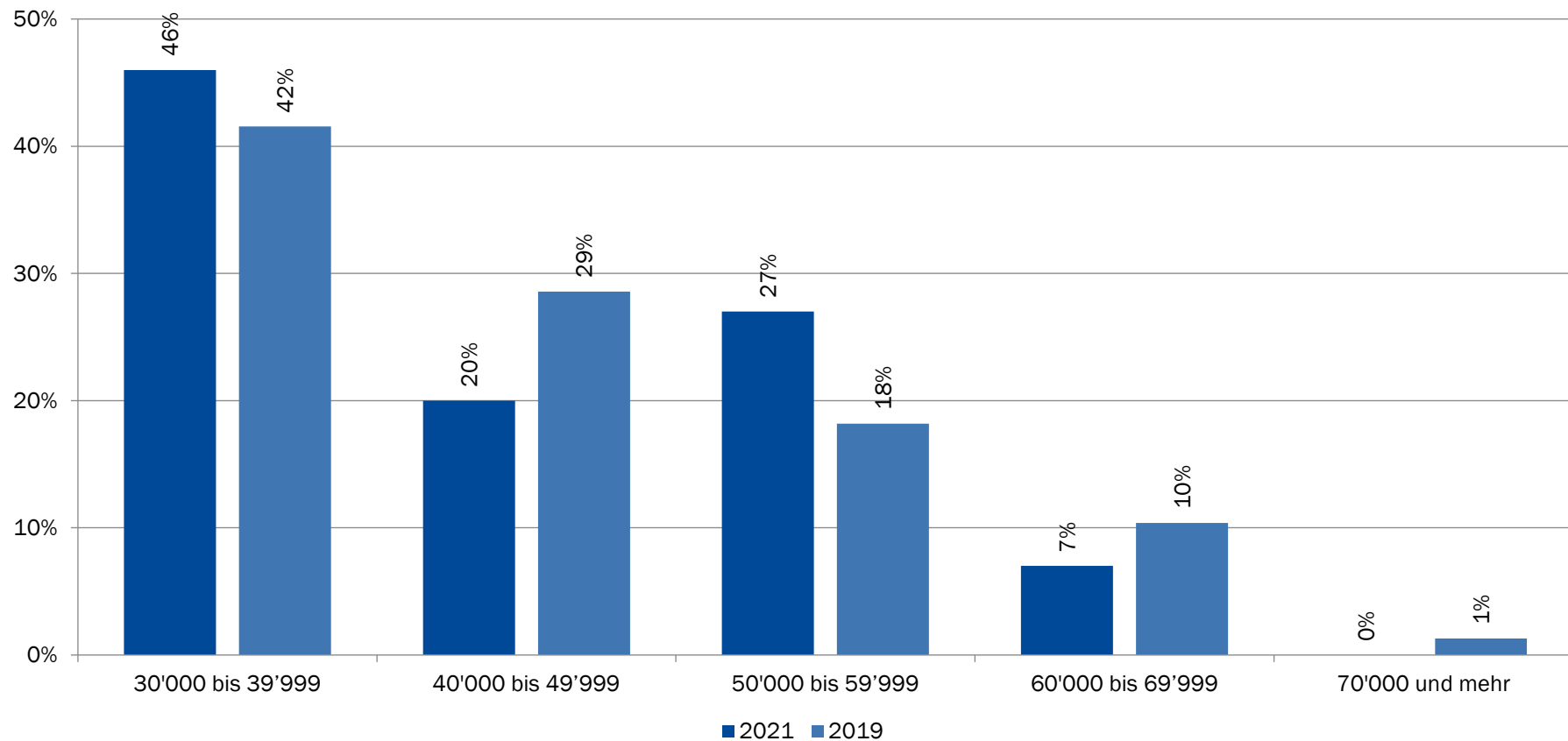


2021 | 80 Antworten  
2019 | 96 Antworten

# Beschäftigungsstruktur | Gehaltssituation

C

24. Wie hoch ist der Bruttojahreslohn, den Sie in Ihrem Labor für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für Hilfsarbeiten bezahlen?

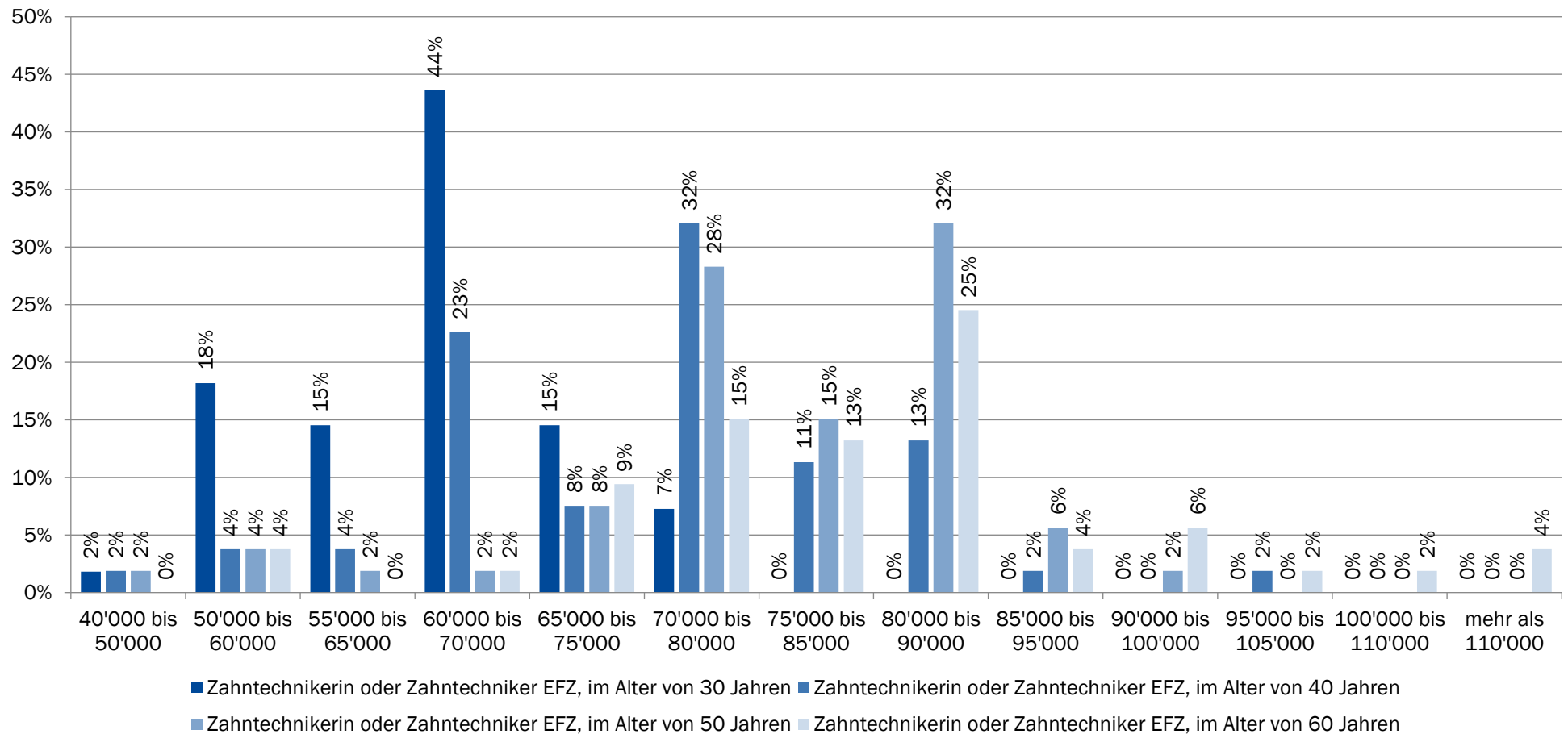


2021 | 60 Antworten  
2019 | 77 Antworten

# Beschäftigungsstruktur | Gehaltssituation

C

25. Wie hoch ist nach Ihrer Erfahrung der Bruttojahreslohn, der in Ihrer Region für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der folgenden Personengruppen bezahlt wird? – Schweiz gesamt –



2021 | 30-jährige: 55 Antworten, 40-jährige: 53 Antworten, 50-jährige: 53 Antworten, 60-jährige: 45 Antworten

# Beschäftigungsstruktur | Gehaltssituation

C

25. Wie hoch ist nach Ihrer Erfahrung der Bruttojahreslohn, der in Ihrer Region für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der folgenden Personengruppen bezahlt wird? – Regionen / Sektionen –

Beide Basel:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	9	0.0%	12.5%	37.5%	25.0%	12.5%	25.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	8	0.0%	0.0%	12.5%	12.5%	12.5%	37.5%	0.0%	25.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	9	0.0%	0.0%	0.0%	11.1%	0.0%	22.2%	11.1%	55.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	8	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	12.5%	12.5%	12.5%	50.0%	12.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Bern:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	5	0.0%	0.0%	0.0%	60.0%	40.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	5	0.0%	0.0%	0.0%	20.0%	0.0%	20.0%	20.0%	20.0%	0.0%	0.0%	20.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	5	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	40.0%	20.0%	0.0%	20.0%	20.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	6	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	16.7%	33.3%	16.7%	16.7%	0.0%	0.0%	0.0%	16.7%

Freiburg:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	3	0.0%	0.0%	0.0%	33.3%	66.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	2	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	2	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	50.0%	50.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	1	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

# Beschäftigungsstruktur | Gehaltssituation

C

25. Wie hoch ist nach Ihrer Erfahrung der Bruttojahreslohn, der in Ihrer Region für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der folgenden Personengruppen bezahlt wird? – Regionen / Sektionen –

Genf:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	2	0.0%	0.0%	<b>50.0%</b>	<b>50.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	2	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>50.0%</b>	<b>50.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	2	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>50.0%</b>	0.0%	0.0%	<b>50.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	1	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>100.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%

Neuenburg-Jura:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	2	0.0%	<b>100.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	1	0.0%	0.0%	0.0%	<b>100.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	2	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>50.0%</b>	<b>50.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	1	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>100.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Ostschweiz:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	6	0.0%	<b>50.0%</b>	0.0%	<b>50.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	8	0.0%	<b>12.5%</b>	0.0%	<b>50.0%</b>	0.0%	<b>25.0%</b>	0.0%	<b>12.5%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	5	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>80.0%</b>	<b>20.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	5	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>20.0%</b>	<b>40.0%</b>	<b>20.0%</b>	<b>20.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%



# Beschäftigungsstruktur | Gehaltssituation

C

25. Wie hoch ist nach Ihrer Erfahrung der Bruttojahreslohn, der in Ihrer Region für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der folgenden Personengruppen bezahlt wird? – Regionen / Sektionen –

Tessin:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	1	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	1	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	1	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	1	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Waadt:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	7	0.0%	14.3%	14.3%	42.9%	28.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	7	0.0%	14.3%	14.3%	0.0%	14.3%	28.6%	28.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	7	0.0%	14.3%	0.0%	0.0%	14.3%	14.3%	14.3%	14.3%	28.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	7	0.0%	14.3%	0.0%	0.0%	14.3%	28.6%	0.0%	0.0%	0.0%	14.3%	14.3%	14.3%	0.0%

Wallis:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	1	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	1	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	2	0.0%	0.0%	50.0%	0.0%	0.0%	50.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	1	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

# Beschäftigungsstruktur | Gehaltssituation

C

25. Wie hoch ist nach Ihrer Erfahrung der Bruttojahreslohn, der in Ihrer Region für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der folgenden Personengruppen bezahlt wird? – Regionen / Sektionen –

Zentral-CH-AG-SO:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	8	0.0%	<b>25.0%</b>	<b>12.5%</b>	<b>50.0%</b>	0.0%	<b>12.5%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	7	0.0%	0.0%	0.0%	<b>28.6%</b>	0.0%	<b>57.1%</b>	0.0%	<b>14.3%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	8	<b>12.5%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>50.0%</b>	<b>12.5%</b>	<b>25.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	5	0.0%	0.0%	0.0%	<b>20.0%</b>	<b>20.0%</b>	<b>20.0%</b>	0.0%	<b>20.0%</b>	0.0%	<b>20.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%

Zürich-Schaffhausen:

	n	40'000 bis 50'000	50'000 bis 60'000	55'000 bis 65'000	60'000 bis 70'000	65'000 bis 75'000	70'000 bis 80'000	75'000 bis 85'000	80'000 bis 90'000	85'000 bis 95'000	90'000 bis 100'000	95'000 bis 105'000	100'000 bis 110'000	mehr als 110'000
30-jährige	11	0.0%	<b>9.1%</b>	<b>18.2%</b>	<b>54.5%</b>	<b>9.1%</b>	<b>9.1%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
40-jährige	11	0.0%	0.0%	0.0%	<b>18.2%</b>	<b>9.1%</b>	<b>18.2%</b>	<b>27.3%</b>	<b>18.2%</b>	<b>9.1%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
50-jährige	10	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>10.0%</b>	0.0%	<b>20.0%</b>	<b>70.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
60-jährige	9	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>11.1%</b>	<b>33.3%</b>	<b>44.4%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	<b>11.1%</b>

# D Beschaffungsmarkt

# Beschaffungsmarkt | Management Summary

D

- Der Anteil an Laboren, die Materialien oder Geräte von **Lieferantinnen und Lieferanten aus dem Ausland** bezogen haben, ist nach einem Anstieg im 2019 gesunken und liegt nun bei 38% (2019: 43% / 2017: 34%). Als Hauptgründe werden wie schon im 2019 die Verfügbarkeit (2021: 68% / 2019: 69%) und das Preis-Leistungsverhältnis (2021: 65% / 2019: 60%) angegeben.
- Gut die Hälfte der im **Ausland bezogenen Produkte** entfallen weiterhin auf CAD/CAM Software & Support.
- Für Schienentechnik, Vollkeramik (Zirkon Monolith- und Schichttechnik) und Kieferorthopädie lag der Anteil im 2019 noch bei 24% bis 27%. Hier ist ein deutlicher Rückgang auf je 18% auszumachen. Ebenfalls 18% der im Ausland bezogenen Produkte entfallen auf Modellguss; Implantate und Prothetik liegen bei je 17%.
- Der Anteil an Laboren, die **(Teil)Produkte aus dem Ausland** beziehen, liegt mit 14% deutlich tiefer (2019: 15%), hier werden vor allem CAD/CAM Implantat-Aufbauten (25%), CAD/CAM Modellguss (25%) und CAD/CAM Vollkeramik (21%) gekauft. Auffällig ist im Vergleich zu 2019 insbesondere ein Rückgang bei den CAD/CAM Implantat-Aufbauten von 44% und bei den CAD/CAM 3D Produkten von 22% auf noch 14% im 2021.
- 78% der Labore beziehen **(Teil)Produkte aus dem Inland** (2019: 82%), dabei handelt es sich wie schon im 2019 zum grössten Teil um CAD/CAM Vollkeramik (2021: 52% / 2019: 44%) und um Analog Modellguss (2021: 48% / 2019: 51%).
- Erstmals wurde die Frage gestellt, ob die Labore **Umsatz mit Exportleistungen** erzielen. Dies bejahen 7% - es beziehen also deutlich mehr Labore Produkte aus dem Ausland als es Labore gibt, die selbst Umsatz mit Export ins Ausland machen.
- Wie schon im 2019 werden im Ausland am häufigsten **allgemeines Verbrauchsmaterial** und **Implantate** bezogen. Für beide Materialien zeigt sich gar ein deutlicher Anstieg des Anteils, der aus dem Ausland kommt. Der weitaus grösste Teil der genutzten Materialien stammt jedoch weiterhin aus der Schweiz.

# Beschaffungsmarkt | Management Summary

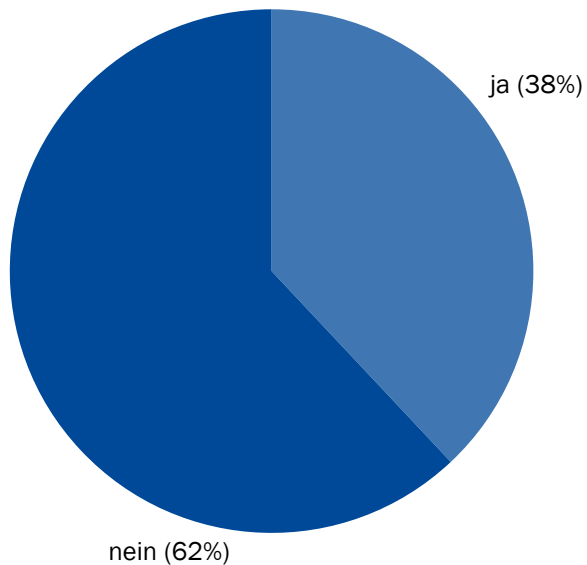
D

- Bei den **Lieferantinnen- und Lieferanten-Beziehungen** erreichen 6 Firmen Anteile zwischen 84% (Curaden) und 67% (Laboshop). Es folgen mit deutlichem Abstand A3 Dental (40%), Thommen Medical (38%) und Dentaforum (30%). Der Lieferantinnen- und Lieferanten-Markt in der Schweiz konzentriert sich also konstant auf wenige Firmen – und mit nur geringen Veränderungen in den jeweiligen Anteilen bleiben die wichtigsten Lieferantinnen und Lieferanten dieselben wie im 2019.
- Was das Informationsverhalten betrifft, so liegen mit einem Anteil von 65% weiterhin die Fachmagazine an erster Stelle (2019: 67%). Insgesamt gibt es beim Informationsverhalten nur teilweise grössere Veränderungen zum 2019 – das Web wird von 45% der Befragten als **Medium zur Information** genutzt (2019: 43%), der grösste Rückgang ist wie schon von 2017 auf 2019 bei den Kongressen, Vorträgen und Kursen als Informationsquelle zu verzeichnen (2021: 31% / 2019: 37% / 2017: 86%).
- Am meisten **Informationsbedarf** sehen die Befragten wie auch im 2019 bei den allgemeinen Neuheiten (2021: 58% / 2019: 55%), CAD/CAM (2021: 52% / 2019: 48%) und in der Tarifierung (2021: 31% / 2019: 34%). Entsprechend würden sich 50% gern zu CAD/CAM (2019: 47%) und 41% gern zu allgemeinen Neuheiten (2019: 42%) weiterbilden. Der **Weiterbildungsbedarf** bezüglich Tarifierung ist dagegen um 6%-Punkte auf 16% gesunken. 24% der Befragten wünschen sich Weiterbildungen zu betriebswirtschaftlichen Themen.

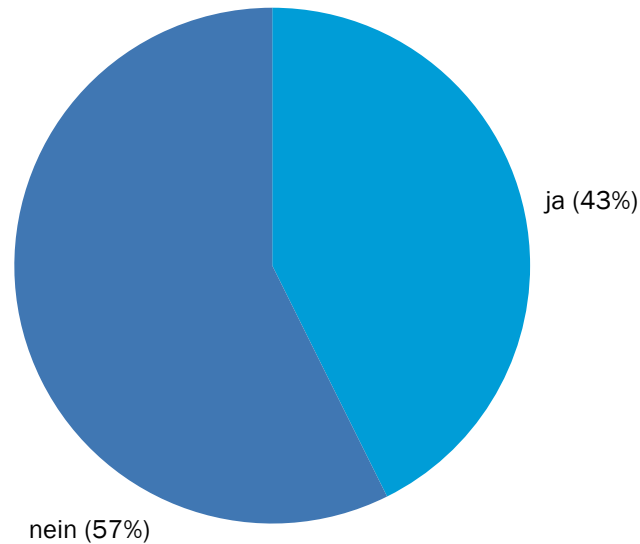
# Beschaffungsmarkt

D

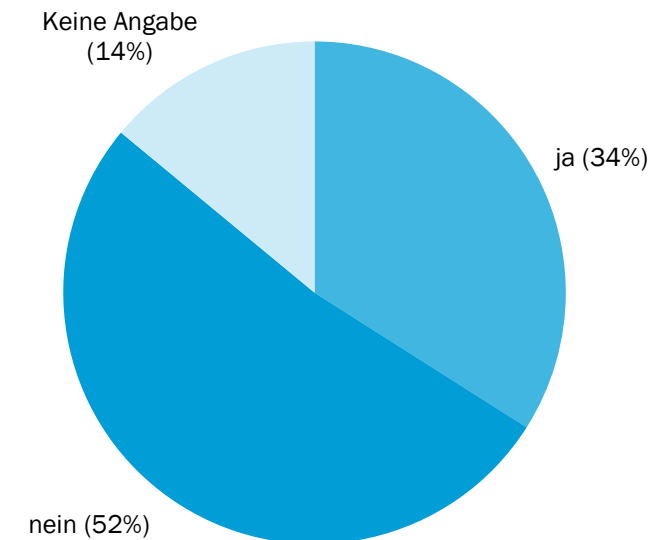
26. Haben Sie im Jahr 2020 Materialien/Geräte von Lieferantinnen und Lieferanten aus dem Ausland bezogen?



2021 | 207 Antworten



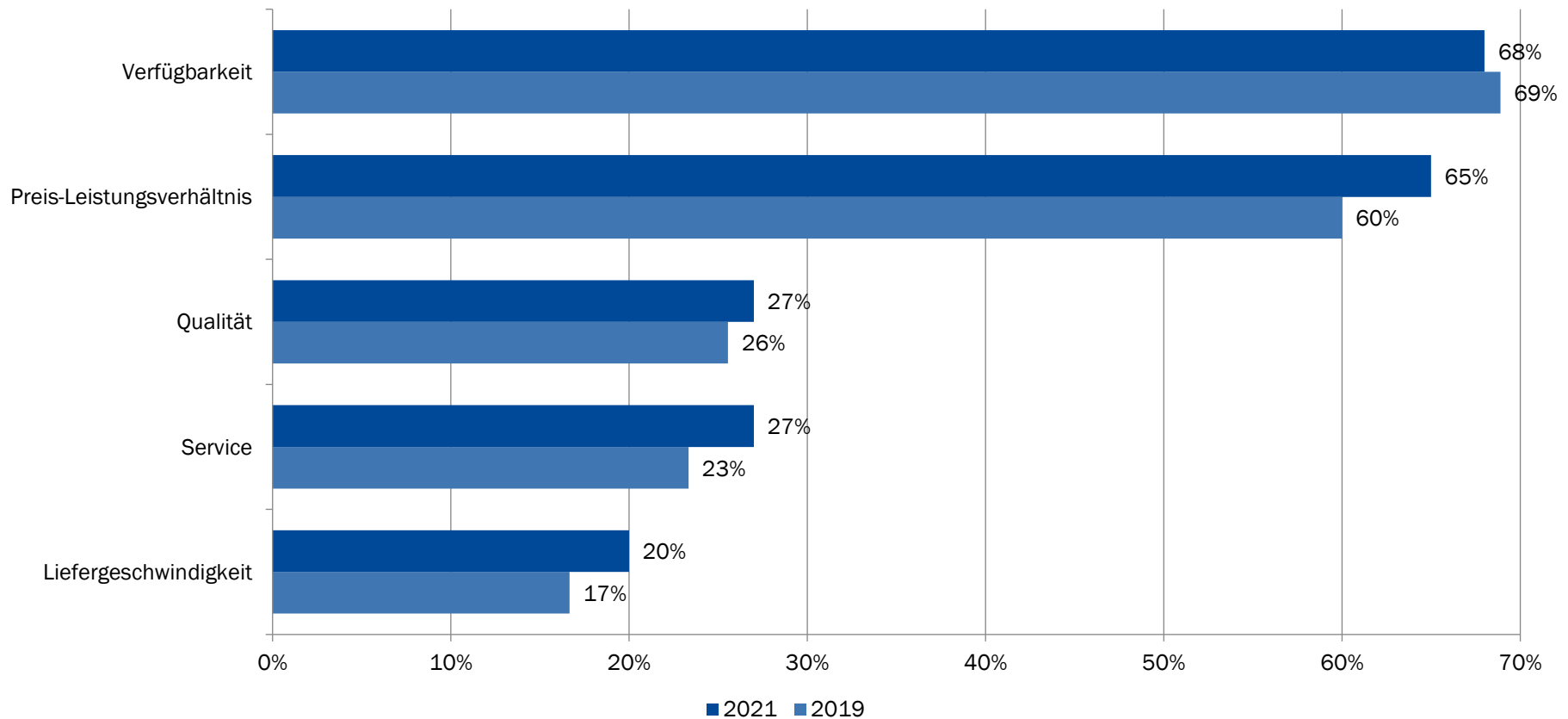
2019 | 211 Antworten



2017 | 204 Antworten  
(Keine Angabe, n = 34)

# Beschaffungsmarkt

27. Aus welchen Gründen haben Sie mit einer ausländischen Lieferantin und/oder einem ausländischen Lieferanten zusammengearbeitet?

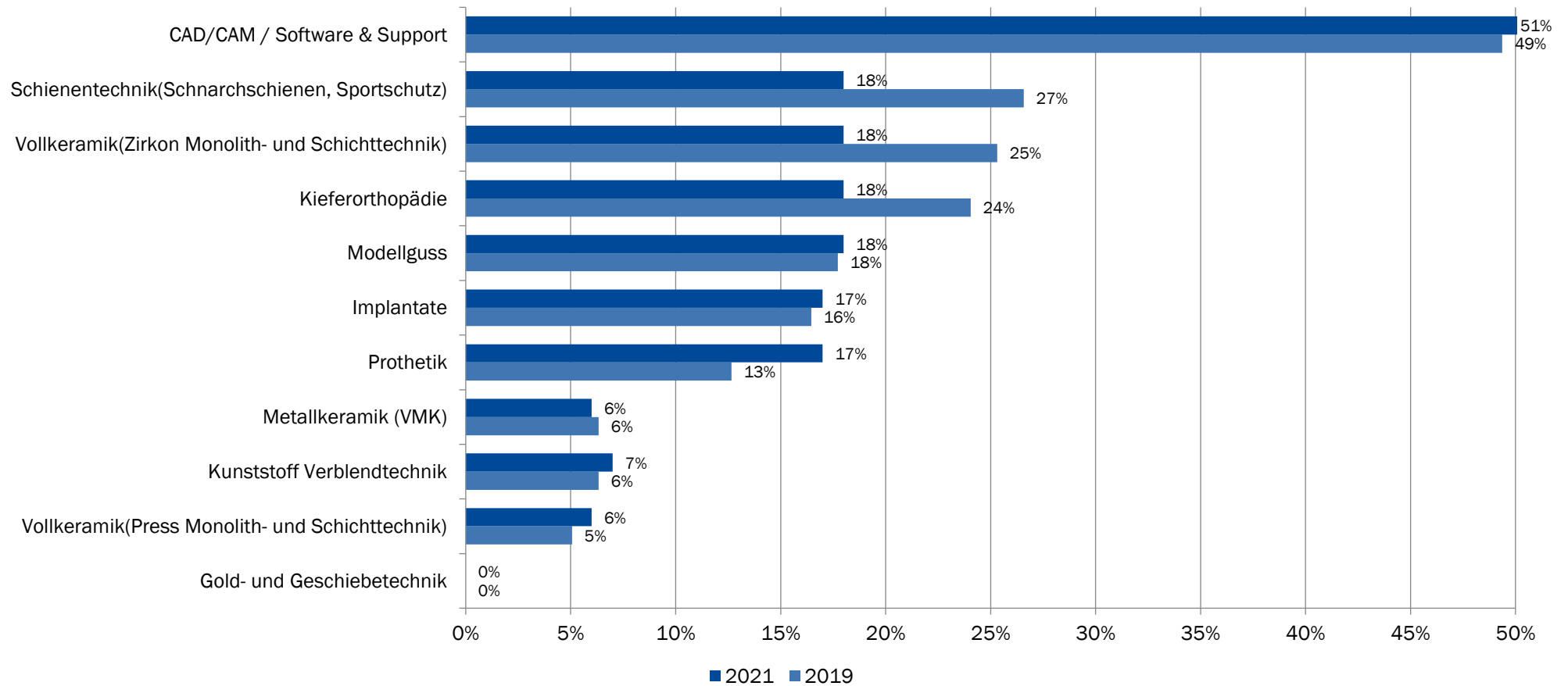


2021 | 79 Antworten  
2019 | 90 Antworten

# Beschaffungsmarkt

D

## 28. Aus welchem Bereich haben Sie Produkte aus dem Ausland bezogen?

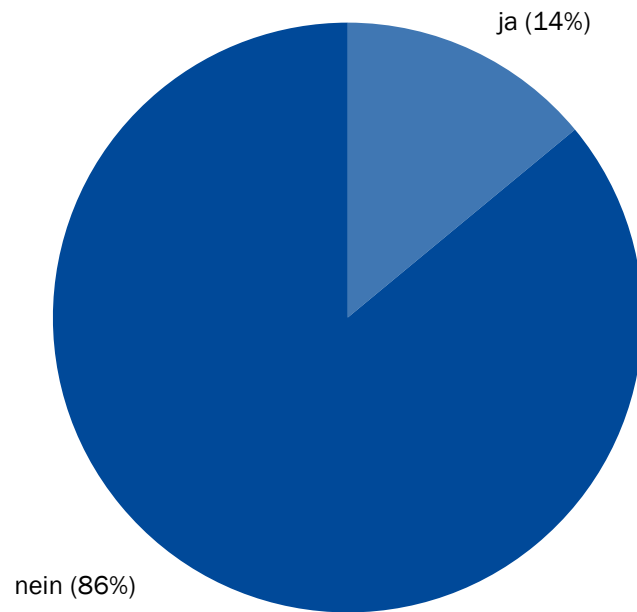


2021 | 72 Antworten  
2019 | 79 Antworten

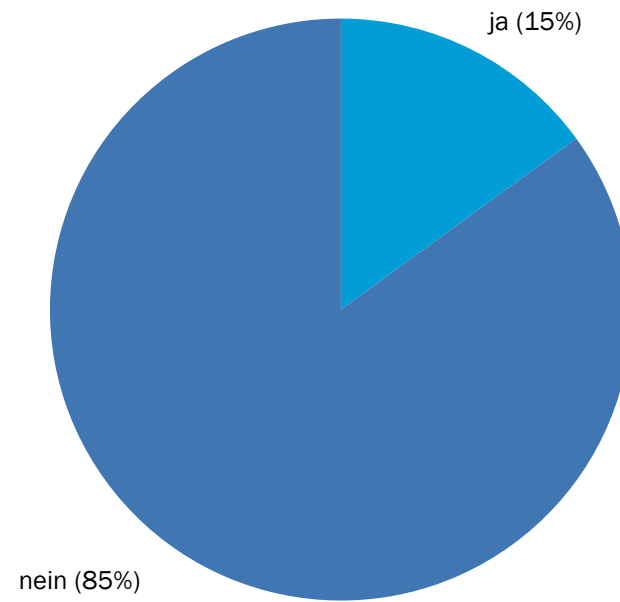


# Beschaffungsmarkt

29. Fremdfertigung (Fertigungsstätte im Ausland): Beziehen Sie auch (Teil)Produkte aus dem Ausland?



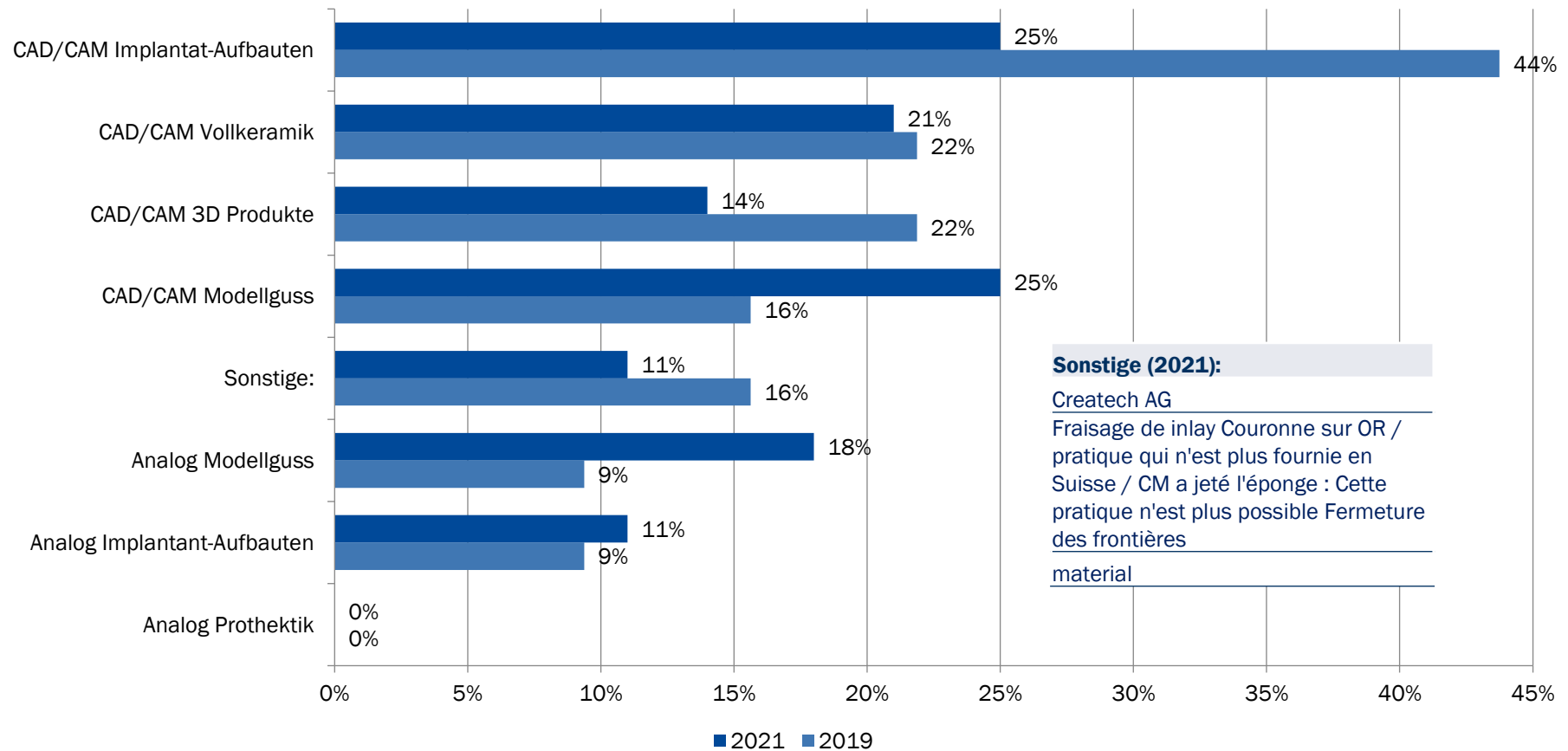
2021 | 204 Antworten



2019 | 209 Antworten

# Beschaffungsmarkt

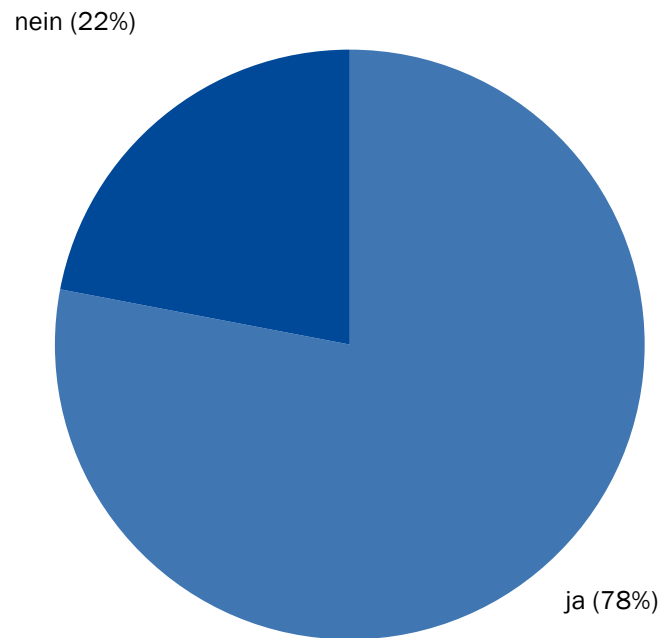
## 29a. Um welche Produkte handelt es sich?



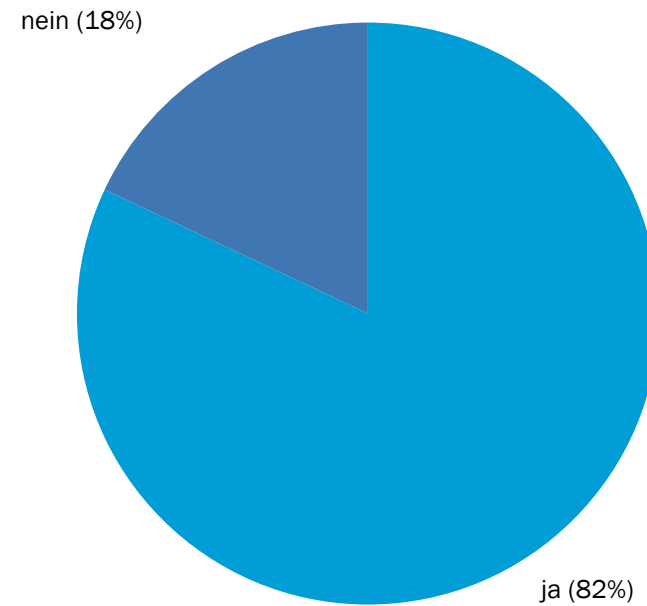
2021 | 28 Antworten  
 2019 | 32 Antworten

# Beschaffungsmarkt

30. Fremdfertigung (Fertigungsstätte im Inland): Beziehen Sie auch (Teil)Produkte aus dem Inland?



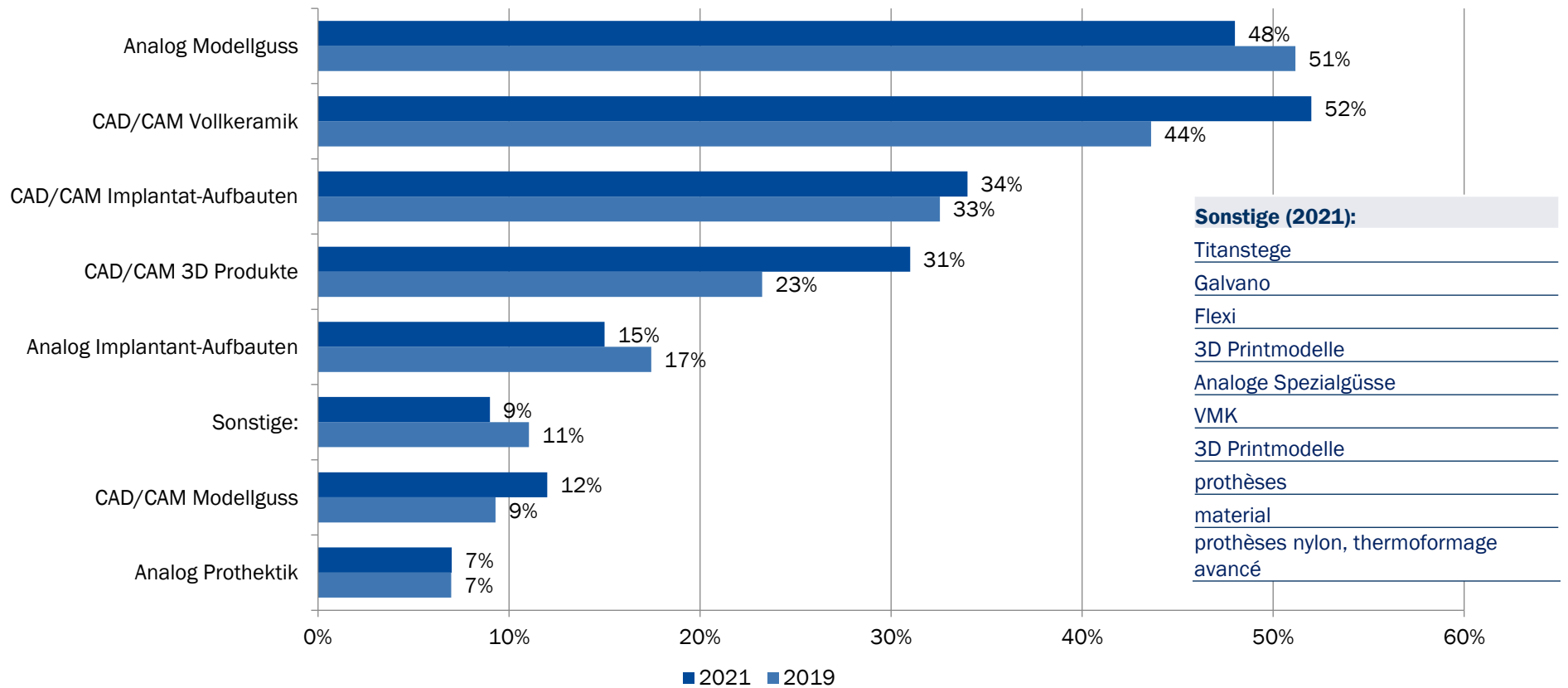
2021 | 208 Antworten



2019 | 211 Antworten

# Beschaffungsmarkt

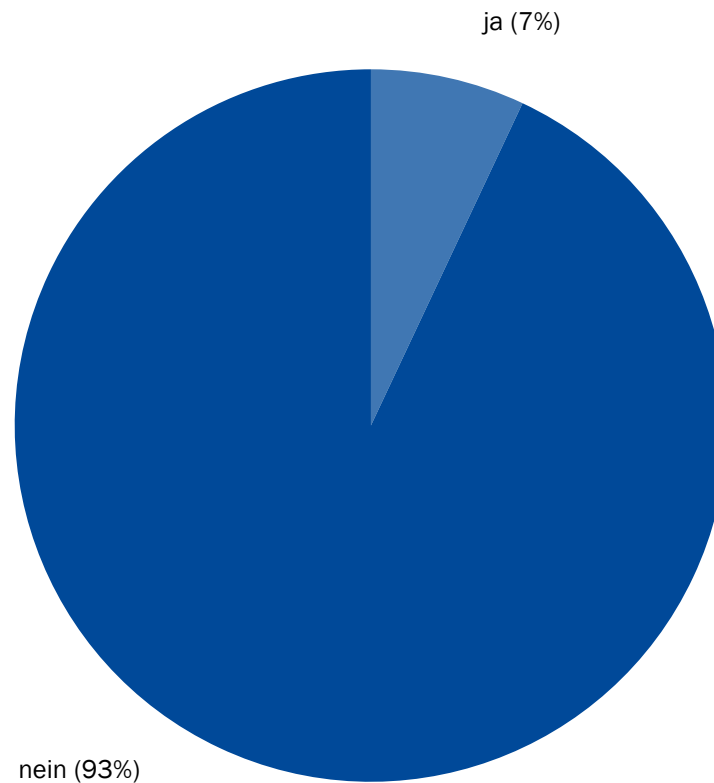
## 30a. Um welche Produkte handelt es sich?



2021 | 163 Antworten  
 2019 | 172 Antworten

# Beschaffungsmarkt

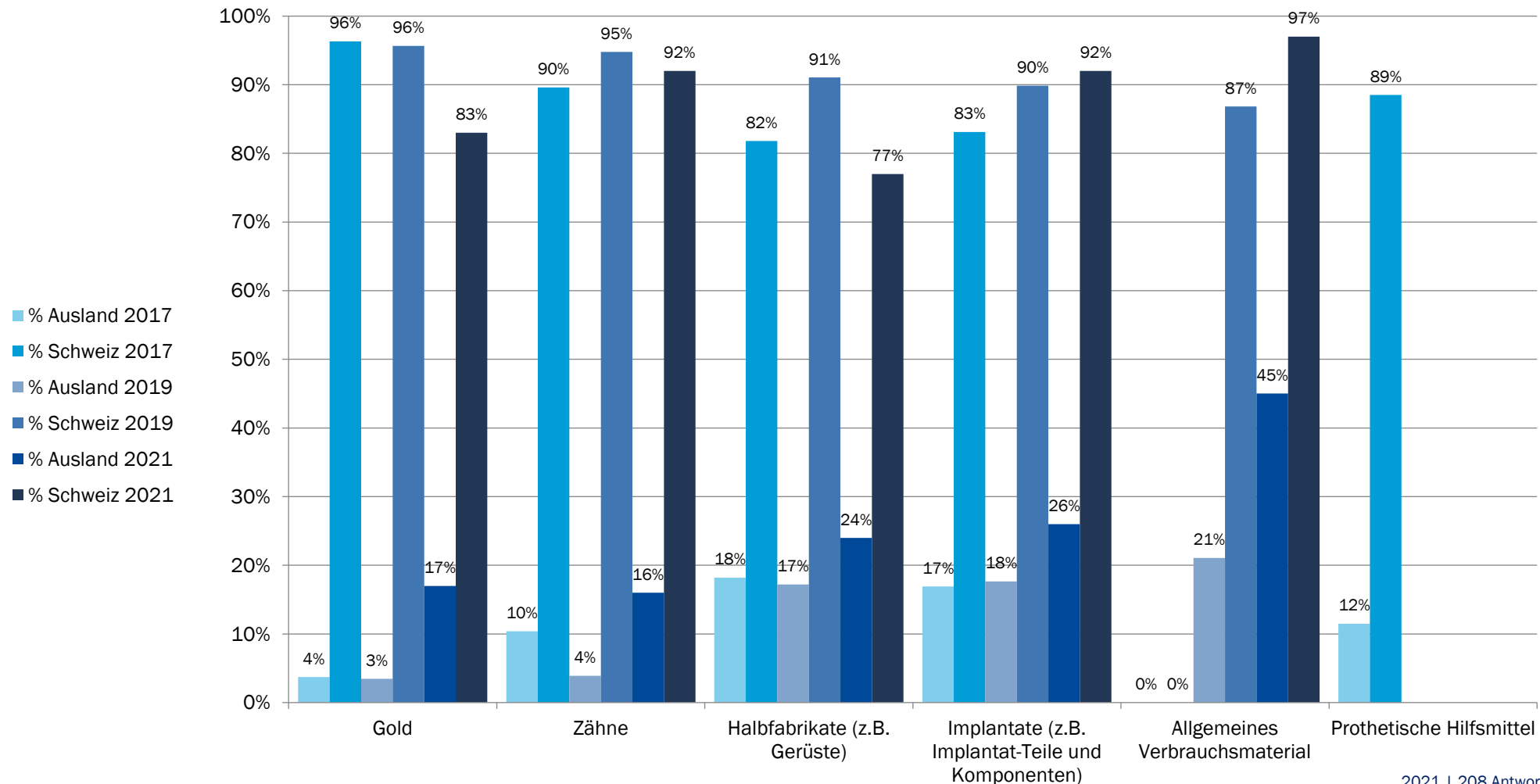
31. Haben Sie im Jahr 2020 Umsatz mit Kundinnen und Kunden im Ausland erzielt (Exportleistungen)?



2021 | 186 Antworten

# Beschaffungsmarkt | Lieferantinnen- und Lieferanten-Beziehungen

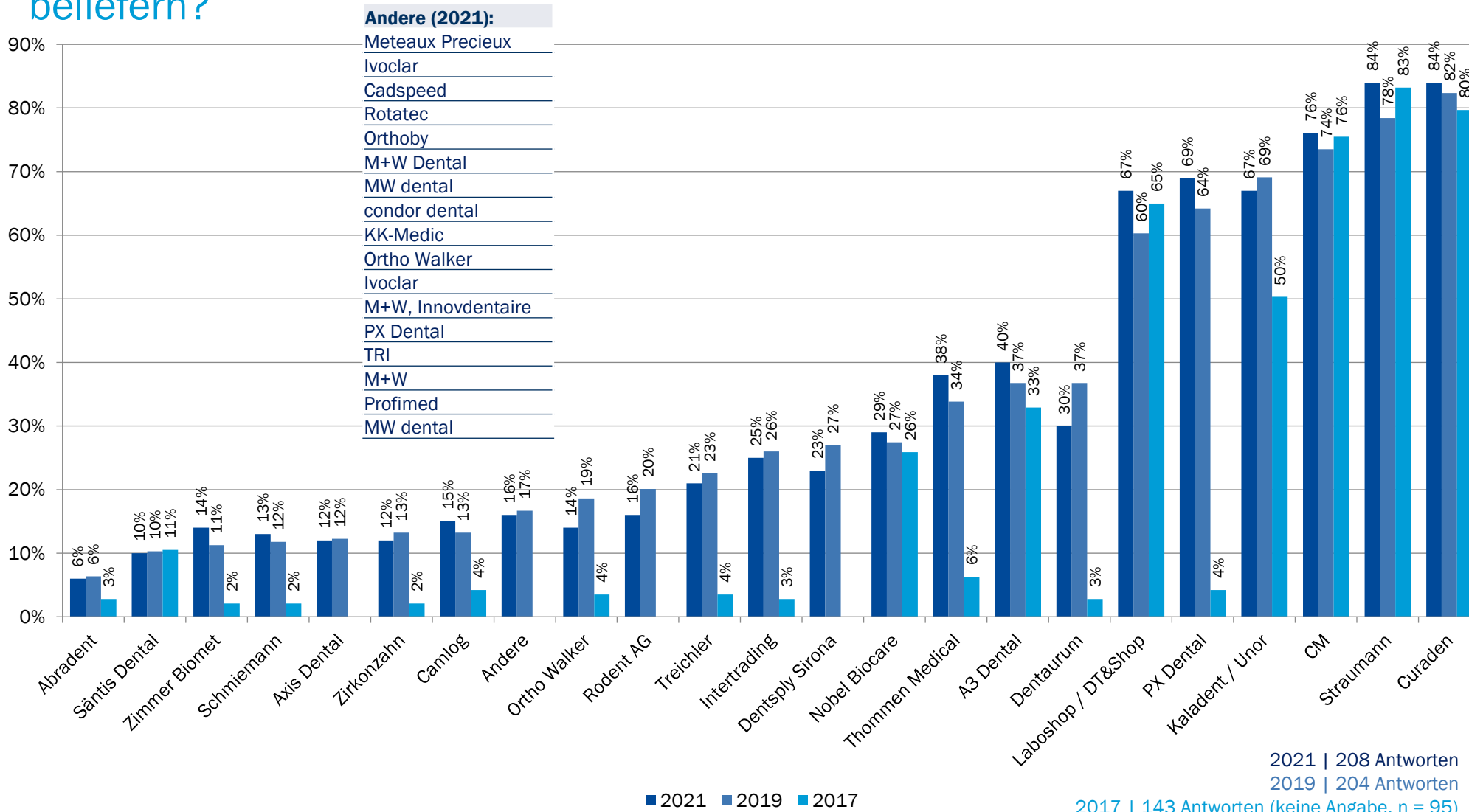
32. Welcher Anteil der folgenden Materialien stammt von Lieferantinnen und Lieferanten aus der Schweiz bzw. aus dem Ausland?



2021 | 208 Antworten  
 2019 | 204 Antworten  
 2017 | 52 Antworten (keine Angabe, n = 63; keine Importe, n = 123)

# Beschaffungsmarkt | Lieferantinnen- und Lieferanten-Beziehungen

33. Welche der folgenden Anbieterinnen und Anbieter dürfen Sie regelmässig beliefern?

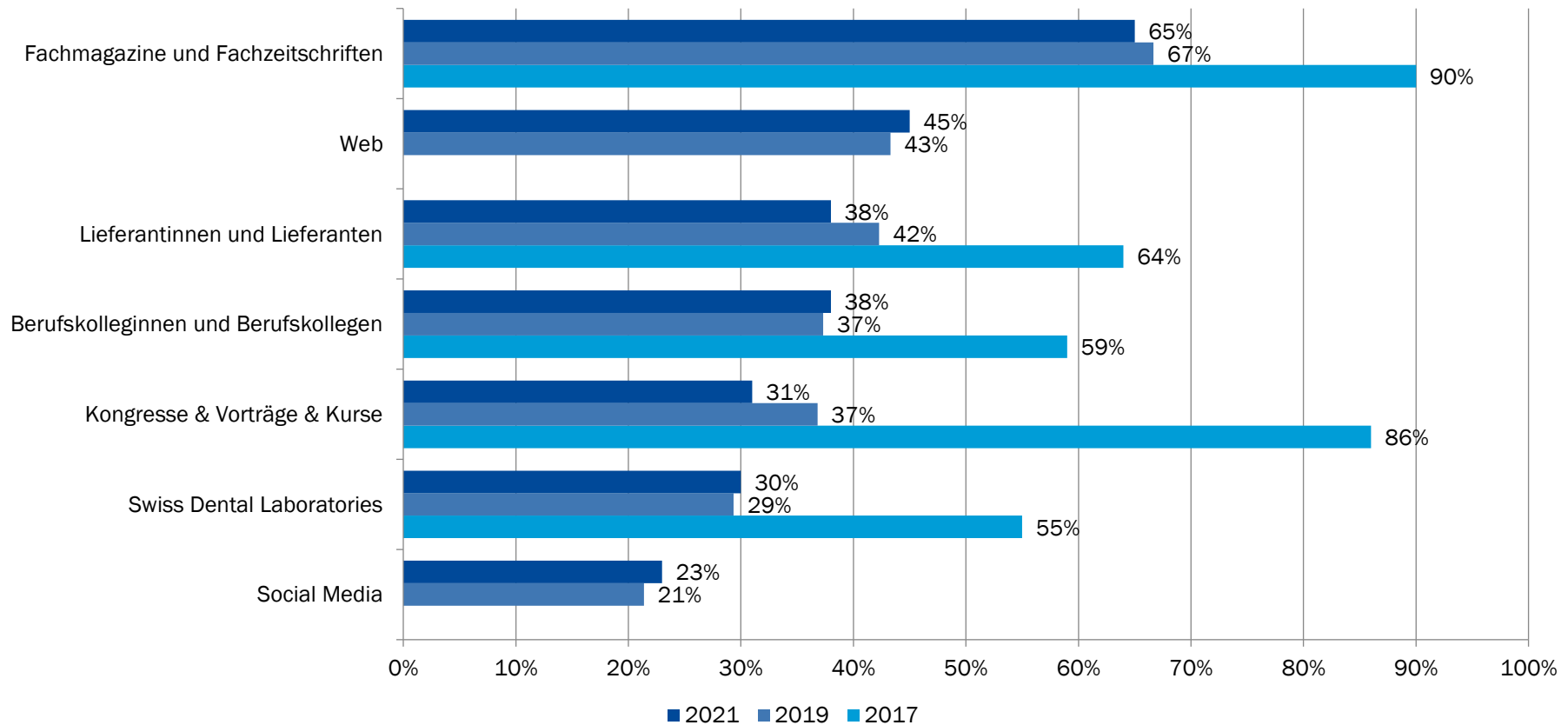


2021 | 208 Antworten  
 2019 | 204 Antworten  
 2017 | 143 Antworten (keine Angabe, n = 95)

# Beschaffungsmarkt | Informationsverhalten

D

34. Über welche Medien informieren Sie sich bzw. Ihre Mitarbeitenden über Neuerungen im Bereich der Zahntechnik?



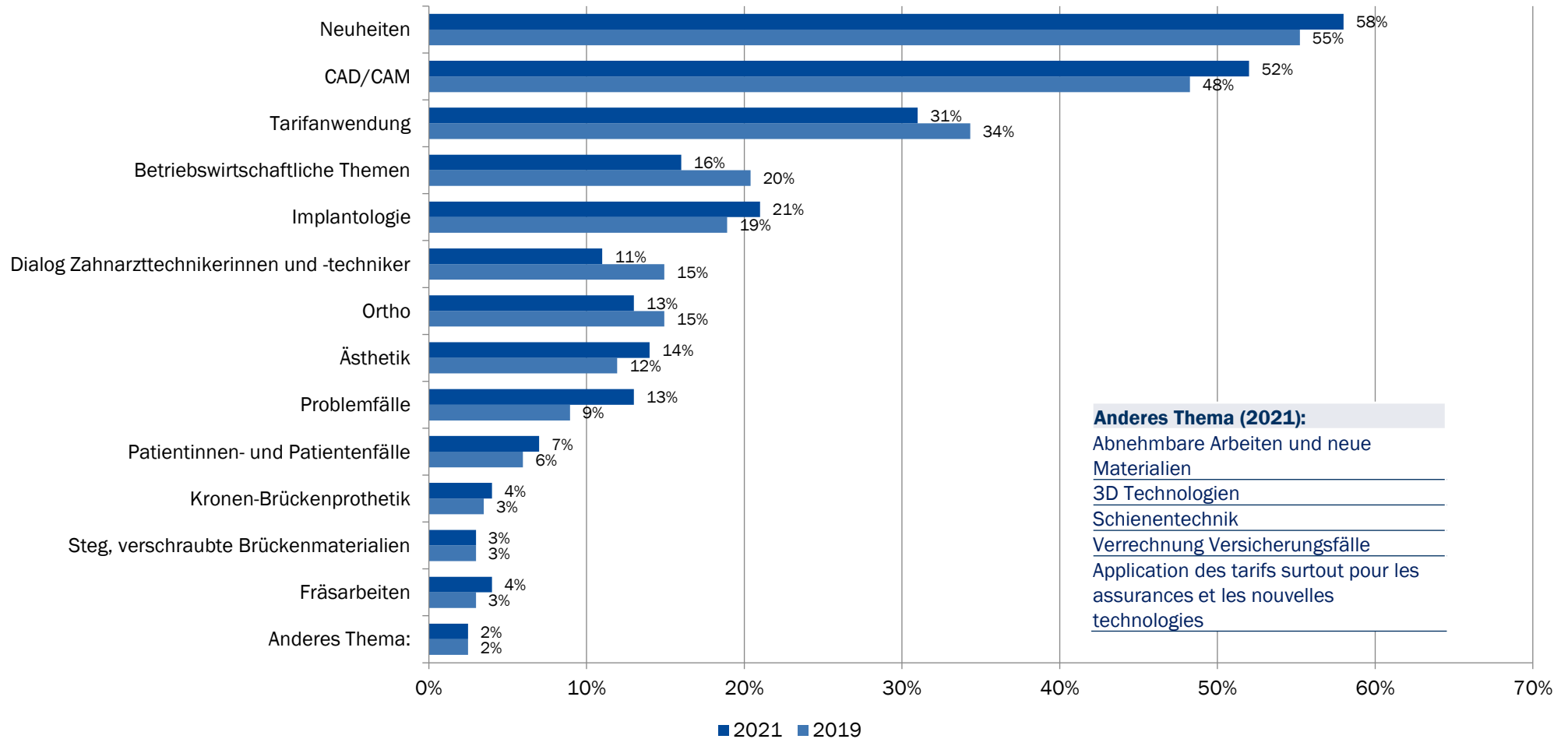
2021 | 206 Antworten  
2019 | 201 Antworten  
2017 | 140 Antworten (keine Angabe, n = 98)



# Beschaffungsmarkt | Informationsverhalten

D

## 35. Zu welchen der folgenden Themen haben Sie Informationsbedarf?

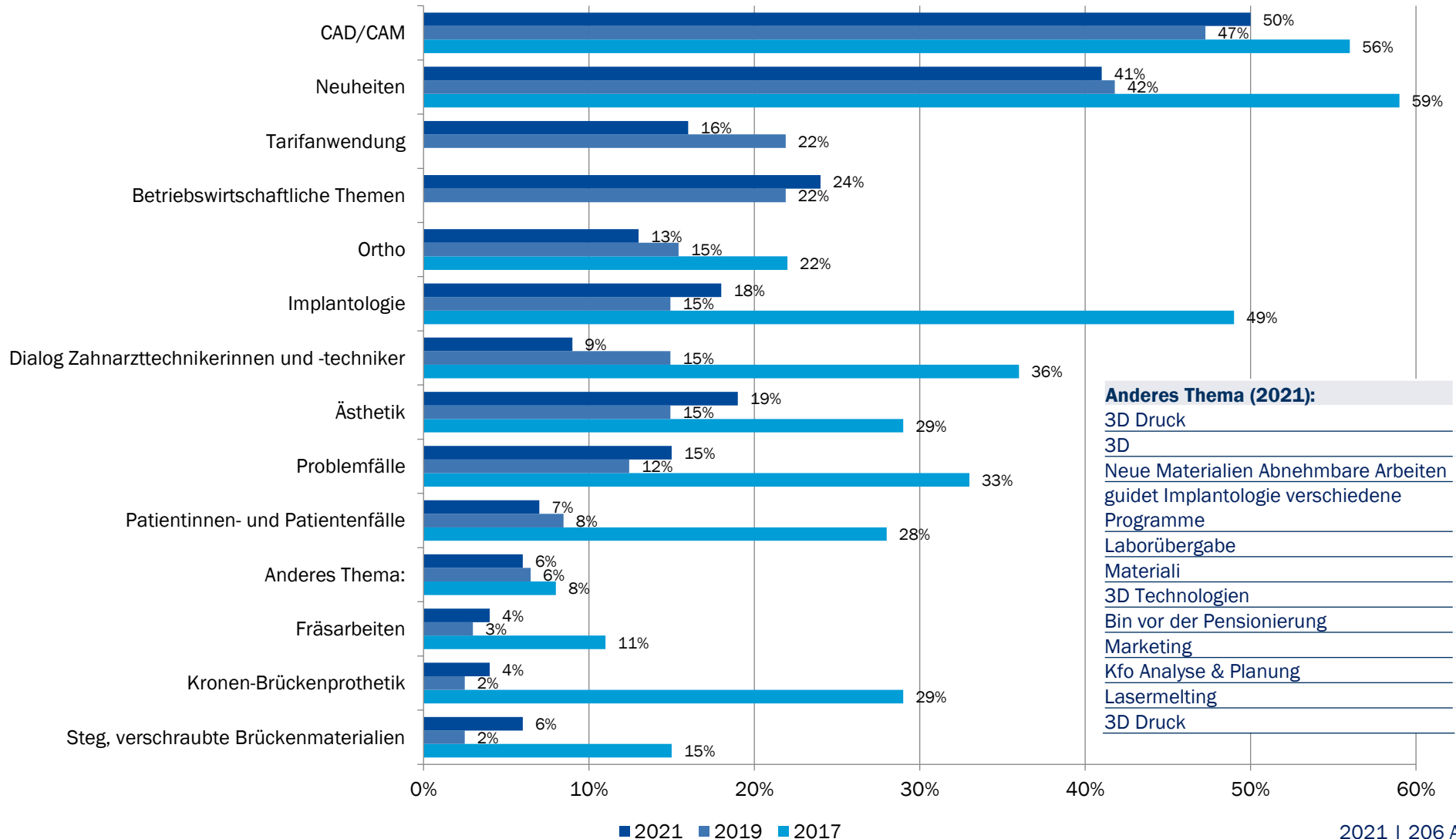


2021 | 206 Antworten  
2019 | 201 Antworten

# Beschaffungsmarkt | Informationsverhalten

D

36. Zu welchen der folgenden Themen würden Sie gerne eine Weiterbildung besuchen?



- Anderes Thema (2021):**
- 3D Druck
  - 3D
  - Neue Materialien Abnehmbare Arbeiten
  - guidet Implantologie verschiedene Programme
  - Laborübergabe
  - Materiali
  - 3D Technologien
  - Bin vor der Pensionierung
  - Marketing
  - Kfo Analyse & Planung
  - Lasermelting
  - 3D Druck

2021 | 206 Antworten

2019 | 201 Antworten

2017 | 140 Antworten (keine Angabe, n = 98)

**Empiricon AG**

Befragen. Beraten. Umsetzen.

T +41 31 318 86 06

Langmauerweg 12

CH-3001 Bern

info@empiricon.ch

[www.empiricon.ch](http://www.empiricon.ch)

---